

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

*Aktuelles und
Wissenswertes*

- Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2014
- Bürger- und Zweitwohnungskarte BH PLUS
- Elektrifizierung Hintersteiner Tal
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED



Marcellus Schmid

Bauhilfsdienst
Landschafts- und Gartenpflege
Hausmeisterservice
Forstarbeiten



Schmittengeweg 10
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324-973627 · Fax 973628
Mobil 0176-40126998

Handarbeiten & Musik

Familie Berktold



Hindelanger Weihnachtsmarkt
im Pfarrheim

www.oberallgaeu-musikanten.de
info@musik-berktold.de

Il Cappuccino

Eiscafé



Seit über **40 Jahren** in der Eiscafé-Branche – d.h. von **Meisterhand** gemacht mit selbstgemachten Kuchen und Torten, kleinen Snacks (wie Salate, Käse-Schinken-Crêpes) und vielem mehr.

Unsere Öffnungszeiten sind täglich ab 9.30 Uhr.

Marktstraße 1
Bad Hindelang
Telefon (08324) 9738221

Familie Gava freut sich auf Ihren Besuch!



Unser neuer Tipp:
Tocco Rosso!

Unser Laden in der Marktstraße ist von Montag, 3. November, bis Mittwoch, 26. November, geschlossen! Ab 27. November sind wir wieder für Sie da!

Damen- und Herren-Pelzvelour-Einzelteile bis zu 50% reduziert

Wir haben von 10. bis 15. Nov. **Betriebsferien**

Unsere Öffnungszeiten in Bad Oberdorf vom 17. bis 21. Nov.: Täglich von 14 bis 18 Uhr, am Samstag, 22. November, von 9.30 bis 13 Uhr geöffnet!

Leder Eberhart

87541 BAD HINDELANG
Bad Oberdorf · Hindelanger Str. 29
Telefon (08324) 2081 · Fax 2479
leder-eberhart@t-online.de
www.leder-eberhart-hindelang.de

Bei is git's fir d' Adventszeit ebbas Güet's zum Schneigge.

Laible Stolle + Zealte Klöuse-schneagge Schnea-balla



Ab 11. Oktober bis auf Weiteres nur vormittags geöffnet!
Rainbühlgasse 2
87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

Bäckerei • Konditorei
Holzheu




ALPIN-MED

Wolfram Müller

GESUNDHEITSMANAGEMENT
gesund werden – gesund bleiben – Leistung steigern

Unser Winterprogramm

Tag	Uhrzeit
Montag	
Physiotraining	18.00 – 19.00
Bewegungsbad	17.00 – 18.00 & 19.00 – 20.00
Dienstag	
Babyschwimmen	10.00 – 11.00
Spinning (Okt. – April)	18.30 – 19.30
Mittwoch	
Bewegungsbad	9.00 – 10.00
Physiotraining	18.00 – 20.00
Metabolic Gruppe	18.30 – 19.30
Power Gruppe	19.30 – 20.30
Donnerstag	
Babyschwimmen	15.30 – 16.30
Reha-Sport/WS-Gymnastik Damen	18.45 – 19.45
Reha-Sport/WS-Gymnastik Herren	20.00 – 21.00
Bewegungsbad	19.30 – 20.30
Freitag	
Bewegungsbad	9.00 – 10.00
Physiotraining	10.00 – 12.00
Spinning (Okt. – April)	18.00 – 19.00

Telefon 08324/933480
Bad Hindelang, Gerberweg 10
Mail: info@alpin-med.de
www.alpin-med.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	9
Vereine	15
Kultur	18
Wirtschaft	19
Veranstaltungen	22
Jugend und Familie	28
Verschiedenes	32

Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Adalbert Martin
1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:

Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang“ erscheint am **Samstag, 17. Januar 2015.**

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 7. Januar 2015, um 12.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist **Montag, 5. Januar 2015, um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:

Fotohaus Heimhuber, Sonthofen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, sehr geehrte Gäste,

Ihnen sind in diesem Sommer sicherlich die laufenden Bauarbeiten im Hintersteiner Tal aufgefallen. Einige vermuteten die Fortsetzung der Sanierungsarbeiten an den Alpwegen. Diese waren jedoch schon längst abgeschlossen. Ein neues Projekt hat Einzug gehalten, und die neuerlichen Bauarbeiten haben einen besonderen Hintergrund, den ich Ihnen nachstehend erklären möchte:

Schon seit vielen Jahren werden Überlegungen und Anstrengungen unternommen, das Hintersteiner Tal, beginnend vom Auele bis zur Schwarzenberghütte, an die zentrale Stromversorgung anzuschließen, denn die in diesem Gebiet befindlichen Hütten und Alpen entlang des Alpweges produzierten Ihren Strombedarf zumeist mit Dieselstromaggregaten – mit all seinen negativen Auswirkungen auf die Umwelt. Immer wieder aber scheiterte das Vorhaben an seiner Finanzierbarkeit. Wegen der Weitläufigkeit des Tales wurde schon früh ein hoher Investitionsbedarf veranschlagt. Die berechneten Baukosten lagen bei rund 1,1 Mio. €. Nach Vorliegen dieser Zahlen wurde das Vorhaben mangels Finanzierbarkeit eigentlich schon ganz aufgegeben, bis der Freistaat Bayern die Planungen für ein flächendeckendes Digitalfunknetz für unsere Behörden und Einrichtungen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Bergwacht u.a.) aufnahm.

Die neuerlichen Netzberechnungen ergaben, dass im Hintersteiner Tal, in der Nähe der Schwarzenberghütte, ein Sendemast aufgestellt werden muss, um die funktechnische Versorgung – insbesondere bei Notfalleinsätzen – sicherzustellen. Und: Ein solcher Sendemast benötigt einen zentralen Stromanschluss, damit er verlässlich arbeiten kann. Dies nahmen wir zum Anlass, mit dem Freistaat Bayern über ein Gemeinschaftsprojekt zur Elektrifizierung des Hintersteiner Tales zu verhandeln. Ein Ergebnis ließ nicht lange auf sich warten. Der Freistaat Bayern erklärte sich aufgrund des Eigeninteresses bereit, sich an den Ausbaukosten angemessen zu beteiligen. Somit konnte eine für die

restlichen Anschlussnehmer wirtschaftlich tragbare Basis geschaffen werden. Diese schlossen sich zu einer Bauherrengemeinschaft zusammen und bestellten unseren Oberalpmeister Hartl Bellot zu ihrem Projektleiter. Nach sorgfältiger Planung konnte bereits in den Sommermonaten mit den Erdarbeiten begonnen werden.

Zwischenzeitlich steht der neue Sendemast, und rund 11 km Stromleitungen wurden unterirdisch verlegt. Baumaschinen mit einer besonders umweltfreundlichen Pflugtechnik sorgten für einen zügigen und reibungslosen und schonenden Bauablauf im Naturschutzgebiet. Bei der schon länger zurückliegenden Sanierung des Alpweges wurden bereits vorsorglich Leerrohre für Kreuzungen in den neuen Straßenkörper verlegt. Nun liegen sämtliche Leitungen an Ort und Stelle, und die Mitarbeiter unseres Elektrizitätswerkes führen die notwendigen Installations- und Anschlussarbeiten aus. Im Zuge dessen wurden auch die vorher oberirdisch verlaufenden Telefonleitungen nunmehr unterirdisch verlegt. Noch im Spätherbst 2014 wird die neue Stromversorgungsanlage alle neun Hütten und Alpen sowie einen BOS-Mast entlang der neuen Stromtrasse mit vier Trafostationen über das neue Erdkabel versorgen, und dies ausschließlich mit umweltfreundlichem Strom von den beim Auele vorhandenen Wasserkraftwerken. Fachleute haben errechnet, dass damit auf den Einsatz von rund 64.000 l Dieselkraftstoff pro Jahr verzichtet werden kann. Dies wirkt sich auf unser Klima mit einer CO₂-Ersparnis von rund 172.800 kg/Jahr aus.

Ich freue mich sehr über das Ergebnis und danke allen Unterstützern recht herzlich für ihren persönlichen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt unserem Oberalpmeister Hartl Bellot, der sich unermüdlich für das Gelingen dieses wichtigen Projektes eingesetzt hat. Mit großem Sachverstand, Mut und Verhandlungsgeschick hat er das Projekt maßgeblich zum Erfolg geführt. Auch unser Elektrizitätswerk hat wieder einmal seine hohe technische Kompetenz beim Netzausbau bewiesen und sein Engagement bei der Unterstützung örtlich bedeutsamer Vorhaben gezeigt.



Adalbert Martin

Das Projekt hat nicht nur für unsere Nachkommen einen Stellenwert, sondern ist auch ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Nutzung unseres Naturschutzgebietes. Des Weiteren sehe ich darin auch einen respektablen Beitrag zur Erlangung unseres ehrgeizigen kommunalen Klimaschutzzieles: Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr beschlossen, bis zum Jahr 2030 die Klimaneutralität für unsere Gemeinde zu erreichen. Angesichts dessen, dass sich die Gestaltung der Energiezukunft auf Landes- und Bundesebene als äußerst langwierig und schwierig erweist, halte ich es mehr denn je für bedeutsam, unsere lokalen Zielsetzungen zur Gestaltung der Energiezukunft unserer Gemeinde konsequent weiter zu verfolgen. Wir sind auf dem richtigen Weg! Gerne informiere ich Sie in einer der nächsten Ausgaben über unsere diesbezüglichen weiteren Aktivitäten und Maßnahmen.

Es grüßt Sie freundlich

Ihr

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am **Dienstag, 11. November 2014, statt**. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

Sitzung vom 10. September:

Zwischenbericht zum Haushalt 2014

Kämmerer Edgar Reitzner erstattete anhand einer PowerPoint-Präsentation dem Marktgemeinderat den Zwischenbericht zum Haushalt 2014. Er bezeichnet die Entwicklung des laufenden Haushaltes als sehr zufriedenstellend. Weiter listete er die bisher angefallenen überplanmäßigen Ausgaben auf und unterbreitete Deckungsvorschläge, denen der Gemeinderat mit Beschluss zustimmte.

Neubau einer Hauptwasserleitung „Hintersteiner Straße in Bad Oberdorf“

In seiner Funktion als kaufmännischer Werkleiter erläuterte Kämmerer Edgar Reitzner das Vorhaben: In Bad Oberdorf soll in der Hintersteiner Straße im Zuge von Sanierungsarbeiten an der Asphaltdecke eine Wasserhauptleitung auf einer Länge von rund 150 Metern in DN 200 neu verlegt werden. Die bisherige Leitung (Baujahr 1957 = 57 Jahre alt), die im Privatgrund verlegt wurde, bleibt noch zusätzlich in Betrieb, bis ein Weiterbetrieb nicht mehr möglich ist. Die Leitung soll in Eigenregie verlegt werden und wird mit ca. 45.000 € veranschlagt. Für diese Maßnahme seien im Wirtschaftsplan 2014 keine Mittel vorgesehen. Die Deckung ist jedoch durch den Ansatz „Hauptwasserleitung Oberjoch-Unterjoch“ gewährleistet, die in diesem Jahr nicht mehr zur Ausführung kommt. Da vor der kurzfristig anstehenden Auftragsvergabe keine Sitzung des zuständigen Werkausschusses stattfindet, wird der Bürgermeister ermächtigt, im Rahmen einer dringlichen Anordnung zu entscheiden.

Sitzung vom 15. Oktober

Entscheidung über die Einführung einer Bürger- und Zweit-

wohnungsbesitzerkarte

„Bad Hindelang PLUS BÜRGER“ Nach dem Sachvortrag von Herrn Schulte-Drevenac und der Klärung von Detailfragen beschloss der Gemeinderat die Durchführung des Vorhabens zur Wintersaison 2014/15.

Über die Bürger- und Zweitwohnungsbesitzer-Karte finden Sie im Bereich Tourismus einen gesonderten Artikel.

Antrag der Bergwacht Hinterstein auf Bezuschussung des Neubaus einer Bergrettungswache

Gemeinderatsmitglied Friedhelm Porzelt erläuterte dem Gemeinderat die örtliche Situation und den aktuellen Stand der Planungen. In der folgenden Aussprache begrüßten die Mitglieder des Marktgemeinderates das Vorhaben der Bergwacht Hinterstein und brachten zum Ausdruck, dass eine Bergrettungswache (Hindelang) das große Einsatzgebiet nicht alleine abdecken kann.

Die folgenden Redebeiträge überzeugten hinsichtlich der Notwendigkeit des Neubaus. Die Finanzierung sei leistbar.

Der Gemeinderat stellte fest, dass das für die Bergrettungswache benötigte Grundstück durch ein notarielles Kaufvertragsangebot zugunsten der Gemeinde gesichert ist. Für die Flächen der Zufahrt und der Stellplätze erfolgt die Sicherung über eine unbefristete, beschränkte, persönliche Dienstbarkeit.

Er bestätigte die Notwendigkeit des Neubaus einer Bergrettungswache auch im Ortsteil Hinterstein im Hinblick auf die Bedeutung einer funktionierenden Bergrettung einer alpin geprägten Tourismusgemeinde wie Bad Hindelang mit einem entsprechend großen Einsatz- und Aufgabengebiet. Die Bergwacht Hinterstein erhielt daher folgende gemeindliche Unterstützung zugesagt:

- Kostenfreie Bereitstellung des bereits gesicherten Grundstücks auf der Grundlage eines Erbbaurechtes analog des bestehenden Vertrages mit der Bergwacht Hindelang,
- Leistung eines Barzuschusses in Höhe von 125.000 € entsprechend des Baufortschrittes,
- Übernahme der Herstellung der Grundstücksanschlüsse,

d) Übernahme der Herstellungsbeiträge für den Anschluss an die zentrale Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung auf der Basis eines Zuschusses,

e) Unterstützung beim Winterdienst und

f) Übernahme der laufenden Stromkosten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan für das Jahr 2015 zu veranschlagen. Mit dem Bau der Bergrettungswache darf erst nach Vorliegen eines tragfähigen Finanzierungsplanes, einer Baugenehmigung sowie nach Annahme des Kaufvertragsangebots für das Grundstück begonnen werden.

Erneuerung der Ortsbeschilderung im Ortsteil Hindelang

Tourismusdirektor Max Hillmeier informierte den Gemeinderat über den Stand der Planungen. Der Tourismusbeirat habe in Arbeitsgruppen das Konzept erarbeitet. Es sind 12 Standorte mit 41 Schildern vorgesehen. Dabei wurde auf Reduzierung, Klarheit und Qualität Wert gelegt. Außerdem wird die Ortsbeschilderung nicht mit der Wanderwegebeschilderung in Berührung kommen. Die vorliegende Kostenermittlung kommt in der Summe auf einen Betrag von 11.000 € netto. Wenn dem Projekt zugestimmt wird, werden zwei weitere Angebote eingeholt.

In der Aussprache wurde angeregt, bei der Beschilderung auch auf Schule und Kindergarten hinzuweisen. Der oben auf der Stange vorgesehene Würfel mit dem Hindelang-Logo fand nicht die Zustimmung des Marktgemeinderates.

Der Marktgemeinderat beschloss die umgehende Durchführung des neuen Beschilderungssystems auf der Grundlage der vorliegenden Vorschläge (ohne Würfel am oberen Ende des Beschilderungspostens), zunächst für den Ortsteil Hindelang. Grundlage für die Umsetzung ist die Kostenschätzung des Marktbauamtes und des Tourismusdirektors vom 13. Oktober 2014 mit einem Betrag von 11.000 € netto.

Tourismusdirektor Max Hillmeier informierte den Gemeinderat über die bereits durchgeführten und noch

vor dem Winter geplanten **Loipenverbesserungen in Hinterstein und in Unterjoch**. Es seien gute Lösungen erreicht worden, die eine wesentliche Verbesserung von Qualität und Sicherheit beinhalten.

Mit dem neu beschafften Loipenpflegegerät und dem zunächst für diesen Winter angemieteten Quad können die Loipen in der Tallage auch bei wenig Schnee und bei schwierigen Verhältnissen präpariert werden.

Der Pistenbully wird im kommenden Winter grundsätzlich bei der Hornbahn stehen. Es sollte angestrebt werden, sowohl in Hindelang als auch in Hinterstein rechtzeitig präparierte Loipen anbieten zu können.

Weiter wurden die Problemstellen der Verbindung von Hindelang nach Hinterstein angesprochen. Überlegungen bestehen bezüglich einer Loipe beim Giebelhaus. Hierzu liegen noch keine abschließenden Ergebnisse vor.

Mit dem Bauhof ist abzustimmen, dass beim Streuen möglichst weder Salz noch Splitt auf den Bereich der Loipenquerungen aufgebracht wird.

Bürgermeister Martin gab bekannt, dass alle **Verträge zur Nahwärmerversorgung** unterzeichnet seien. Der Baubeginn stehe unmittelbar bevor. Noch in diesem Jahr sollen der Bau der Heizzentrale und der Anschluss des Kurhauses erfolgen. Weitere Arbeiten sind für 2014 nicht vorgesehen.

Erster Bürgermeister Martin berichtete von der breiten Akzeptanz im Kreistag, die das Projekt **Kraftwerk „Älepe“ im Kreistag** gefunden habe. Es habe lediglich elf Gegenstimmen gegeben. Zwischenzeitlich habe eine Planänderung stattgefunden. Danach stelle das Kraftwerk kein durchgehendes Querbauwerk dar und sei EEG-fähig. Die Planänderung werde dem Gemeinderat zur Stellungnahme vorgelegt.

Den vollen Wortlaut der Sitzungsniederschriften finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>

Berichte aus den Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses

Sitzung vom 27. August 2014:

Anlässlich einer Ortsbesichtigung bestätigte der Bauausschuss die Lage und Höhenfestlegung für den Neubau eines Bergrestaurants am Iseler Platz.

Folgenden Bauvoranfragen wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt:

- Neubau eines Wohn-/Betriebsgebäudes am Schmittengeweg (Oyben) in Bad Oberdorf
- Abbruch des Anwesens Moorstraße 4 in Oberjoch und Neubau eines Wohnhauses mit drei Wohnungen mit der Bedingung, eine überarbeitete Fassadengestaltung vorzulegen
- Anbau eines Hackschnitzlagers an den bestehenden Gerüststadel beim Anwesen Obergschwend 15 in Unterjoch mit der Auflage, das Vorhaben mit einem Satteldach auszuführen

Den nachfolgenden Anträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen versagt:

- Bauvoranfrage zum Einbau von drei weiteren Wohneinheiten und Aufbau von zwei Schleppgauben beim Anwesen Untergschwend 10 in Unterjoch
- Bauantrag für die Erweiterung des Anwesens Passstraße 4 in Oberjoch
- Neubau eines landwirtschaftlichen Stadels im Bereich Pudelheu in Bad Oberdorf

Zustimmung fanden die Bauanträge

- Umnutzung des Lagerraumes und Errichtung einer Schleppgaube im Anwesen Im Schlauchen 16 in Hinterstein
- Anbau einer Lagerhalle Am Auwald 9 in Vorderhindelang unter

der Bedingung, den Stahlgitterträger über der Flachdachkonstruktion zu entfernen.

- Abbruch und Neubau von Pumpstation, Pistenwalzengarage und Liftkassen am Wiedhaglft in Oberjoch
- Abbruch des Anwesens Erlenweg 20 in Unterjoch und Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes nach Brandschaden mit dem Vorbehalt, dass Grundstücks- und Widmungsverhältnisse der öffentlichen Straße „Erlenweg“ geklärt werden

Bauamtsleiter Wechs informierte über laufende Angelegenheiten:

- Platzgestaltung Grüner Hut in Hinterstein
- Baustelle in Liebenstein/Groß
- Sanierung des Weges von Vorderhindelang nach Gailenberg
- Einbau eines Wildholzrechens am Ehlenbach in Bad Oberdorf

Sitzung vom 17. September 2014:

Der Bauvoranfrage zur Erweiterung des Anwesens Luitpoldstraße 20 in Bad Oberdorf durch Aufstockung über dem Café wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Die Anfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit angegliedertem Mehrzweckgebäude am Erlenweg in Unterjoch stellte der Ausschuss zurück. Bürgermeister Martin informierte, dass die Voranfrage zum Neubau von Einzelhandelsflächen, Ferienwohnungen und -chalets in der Ortsmitte Oberjoch vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

Zustimmung fanden die Bauvoranfrage

- Errichtung einer Garage beim Anwesen Passstraße 6 in Oberjoch und die Bauanträge
- Neubau eines Carports mit Ab-

stellraum beim Anwesen Oberer Buigenweg 16 in Bad Hindelang

- Anbau eines Carports am Anwesen Schwandenweg 14 in Vorderhindelang
- Errichtung einer Stützmauer beim Anwesen Am Riedbrand 1½ in Hinterstein

Der Ausschuss nahm die Vereinbarung mit einem Grundstückseigentümer über die Widmung der Ortsstraße „Erlenweg“ in Verbindung mit einem Grundstückstausch in Unterjoch zur Kenntnis und sprach sich für eine Vermessung des gesamten Straßenverlaufs aus.

Zum Bau eines Rückweges am Winterwanderweg Imberger Horn wurde das gemeindliche Einverständnis mit Kostenbeteiligung erteilt.

Ohne Einwände wurde der Errichtung eines Wildholzrechens im Ehlenbach in Bad Oberdorf durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten zugestimmt. Die Ertüchtigung des Rosenbächles in Bad Oberdorf, ebenfalls durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten, wurde positiv zur Kenntnis genommen mit dem Wunsch, die Maßnahme fortzuführen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde über die unbefriedigenden Parksituationen beim Gasthof Hirsch in Bad Oberdorf sowie beim Panoramahotel Oberjoch bzw. entlang der Passstraße beraten.

Sitzung vom 8. Oktober 2014:

Der Ausschuss billigte den Entwurf zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Obere Mühle“ mit geringfügigen Änderungen. Es wurde die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Die Bauvoranfrage zum Neubau von Ferienchalets westlich des Panoramahotels in Oberjoch wur-

de zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass zur Realisierung des Vorhabens eine Änderung des Bebauungsplanes Ortsmitte Oberjoch erforderlich ist. Die Bebauungsplanänderung wurde mit Bedingungen, u.a. Errichtung einer Tiefgarage und Fußwegverbindung, beschlossen.

Der Bauvoranfrage zum Einbau einer dritten Wohneinheit mit Aufbau von zwei Schleppgauben im Anwesen Untergschwend 10 wurde mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Neubau eines Carports beim Anwesen Moorstraße 5 in Oberjoch und
- Umbau/Umnutzung der ehemaligen Schule in Bad Oberdorf in ein Zweifamilienhaus

Ferner hat der Ausschuss die Anordnung eines eingeschränkten Halteverbotes beidseitig entlang der Sebastian-Kneipp-Straße ab Abzweigung von der B 308 bis zur Einmündung in die Bad Oberdorfer Straße und südseitig entlang der Bad Oberdorfer Straße von der Kreuzung Hirschackerweg ./ Sebastian-Kneipp-Straße bis zum Parkplatz der Metzgerei Koller beschlossen.

Der Ausschuss bestätigte den gemeindlichen Beteiligungensatz für die Instandsetzung der Stützmauer bei der Pfarrkirche in Unterjoch und stimmte einer Anhebung des Höchstbetrages wegen der Kostensteigerung zu.

Abschließend gab Bürgermeister Martin bekannt, dass die Baugenehmigung für den Wohnhausneubau Michaela Scholl an der Kühgasse vom Verwaltungsgericht Augsburg aufgehoben wurde.

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstr. 17 Zillenbachstr. 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

Miriam Duran – Beauftragte für Migration und Integration/ Aussiedlerbeauftragte des Landkreises Oberallgäu

„Im Oberallgäu leben mehr als 10.000 Migranten aus 126 Staaten. Es gilt, diese Menschen in das soziale und kulturelle Leben des Landkreises mit einzubeziehen. Damit kann das Potenzial, das die Vielfalt mit sich bringt, optimal genutzt werden.“

Bald Schulungen für ehrenamtliche Asylhelfer – Integrationskonferenz

Bei der Integration von Asylbewerbern steht der Landkreis weiterhin vor großen Herausforderungen. Das betonte Landrat Anton Klotz bei der Integrationskonferenz 2014 im Landratsamt. Derzeit leben im Oberallgäu knapp 400 Asylsuchende. Man habe großes Verständnis für die Flüchtlinge aus Krisengebieten, „auch wenn bei uns die Unterkünfte sehr knapp sind.“ Die dezentrale Unterbringung der Menschen in kleinen Einheiten habe sich als vorteilhaft erwiesen. Dabei gelte

es, die Einheimischen mitzunehmen und ihre Bedenken ernst zu nehmen. In Kürze werde man erneut Schulungen für die ehrenamtlichen Helfer anbieten, kündigte der Landrat an.

Menschen aus 126 Staaten

Miriam Duran, Beauftragte für Migration und Integration sowie Aussiedlerbeauftragte des Landkreises, sprach von über 10.000 Migranten aus 126 Staaten, die mittlerweile im Oberallgäu leben. Wichtig sei, diese Menschen mit vorwiegend türkischer, österreichischer und italienischer Herkunft in das soziale und kulturelle Leben des Landkreises mit einzubeziehen. „Damit“, so Duran, „kann das Potenzial, das die Vielfalt mit sich bringt, optimal genutzt werden.“ Landrat Klotz stellte fest, dass viele der Zuwanderer gut ausgebildet sind und im Hinblick auf den demografischen Wandel sowie den Fachkräftemangel eine



Miriam Duran, Beauftragte für Migration und Integration/Aussiedlerbeauftragte des Landkreises Oberallgäu. Bild: LRA

Bereicherung für die Region darstellen.

In der Konferenz mit 60 Teilnehmern wurde einmal mehr deutlich, dass das Erlernen der deutschen Sprache die wichtigste Grundlage ist, um Fuß fassen zu können. Aufgabe

der Arbeitsgruppe „Integration & Migration“ ist es, Handlungsempfehlungen zu erstellen. Stichpunkte sind unter anderem die Bildungsgerechtigkeit für Menschen mit Migrationshintergrund, deren Integration auf dem Arbeitsmarkt oder die interkulturelle Öffnung der Landkreisverwaltung.

„anders? – cool!“ ein voller Erfolg

Am Rand des Treffens verwies Miriam Duran auf den überwältigenden Erfolg der Wanderausstellung „anders? – cool!“ im Landratsamt. Die Dokumentation mit einem umfangreichen Rahmenprogramm sei von rund 1.000 Besuchern, darunter 30 Schulklassen, besucht worden. „Besonders spannend war, mit welchem Elan sich die beteiligten Jugendlichen in das Thema hineingearbeitet haben“, sagte die Integrationsbeauftragte des Landkreises.

Öffnungszeiten des Rathauses Bad Hindelang

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus Bad Hindelang sind für Sie da von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Die Ansprechpartner für Kindergärten und die Sing- und Volksmusikschule sind nur am Vormittag erreichbar.

Das Sozialamt ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr besetzt.

Gerne können Sie Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Raumausstattung Schneider ehrt langjährige Mitarbeiter

Michael Schneider (Mitte) kann in diesem Jahr zwei Mitarbeiter für ihre lange Betriebszugehörigkeit ehren und bedankt sich bei ihnen herzlich für die gute, langjährige Zusammenarbeit. Stefan Scholl (links) hat sein 20-jähriges und Sebastian Kühberger (rechts) sein 10-jähriges Betriebsjubiläum in der Raumausstattung Schneider.



SCHNEIDER
RAUMAUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB
POLSTERN DEKORIEREN IVERLEGEN IITAPEZIEREN

BAD HINDELANG

Telefon
08324/320

Düa dös, was de düa kasch ... (und jômre it iber dös, was de it düa kasch!)

Unter dem Motto finden Sie in den nächsten Ausgaben in lockerer Folge Vorschläge, wie wir uns alle etwas nachhaltiger – also „zukunfts-trächtiger“ oder „enkel-tauglicher“ – verhalten können.

HEUTE: Wir sammeln Altpapier!

Ja, da sind wir gut, vielleicht sogar Weltmeister.

Aber was geschieht dann? Sind wir selber auch bereit, Produkte aus Altpapier zu verwenden?

Wie schaut's z.B. auf unserem stillen Örtchen aus? Fühlen wir uns wirklich mit geblühtem Toilettenpapier wohler, oder (siehe auch: www.ariva.de/forum/zum-Nachdenken-90-Jahre-fuern-Arsch-245847)? Und unser Küchenpapier?

Muss unser Schreibpapier wirklich blütenweiß sein?

Inzwischen hat sich die Grund- und Mittelschule bereit erklärt, künftig Kopierpapier mit dem Blauen Engel – also aus 100% Altpapier – auszu-probieren. Abhängig von den Erfahrungen der Schule im Alltagsbetrieb (Kopierer/Drucker) wird die Gemeindeverwaltung über den Einsatz von Umweltpapier entscheiden. Sie verwendet bereits Briefumschläge mit dem Blauen Engel.

Wichtig ist, dass wir nicht auf irgendwelche „Logos“ schauen, sondern am besten nur auf den „Blauen Engel“ vertrauen.

Der garantiert die richtige Herstellung und die richtige Qualität!

Ein paar Argumente für den „Umstieg“:

Bei der Verwendung von 1.000 A4-Blättern Recyclingpapier sparen wir ungefähr ...

- so viel Energie, wie ein Mittelklasseauto auf 50 km Treibstoff verbraucht.
- so viel CO₂, wie das Auto auf 5 km ausstößt.
- so viel Abwasser, wie ein ausgiebiges Wannenbad benötigt.

Wäre das nicht Grund genug, künftig beim Einkauf nach Produkten aus Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“ zu schauen?

Wer sich genauer informieren will:

www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltbewusstleben/papier-recyclingpapier
www.papiernetz.de/index.php?page_id=270 (Film)
www.papiernetz.de/index.php?page_id=29 (Nachhaltigkeitsrechner)

Bitte, machen Sie mit!

Danke!

„Der Zugang zum schnellen Internet ist die Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum“

Finanzstaatssekretär Albert Füracker und zahlreiche Bürgermeister kommen zum „Hofgespräch“ nach Unterjoch

Bad Hindelang-Unterjoch (dk). Der bayerische Landtagsabgeordnete Eric Beißwenger hat mit Allgäuer Bürgermeistern und dem bayerischen Finanzstaatssekretär Albert Füracker über den schnellen und flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung in den Landkreisen Oberallgäu und Lindau diskutiert. Beißwenger und die Allgäuer Gemeindechefs mahnten beim zweiten „Hofgespräch“ in Unterjoch eine zügige Lösung für den ländlichen Raum an. Füracker lobte Beißwenger für seinen Einsatz im Landtag für die Region und zugleich alle Gemeinden, die sich aktiv am Förderprogramm beteiligen. Der Landkreis Oberallgäu soll rund 24 Millionen Euro Fördergelder erhalten, den Kreis Lindau unterstützt der Freistaat mit knapp 15 Millionen Euro. Das Bayerische

Breitbandkonzept sieht bis 2018 vor, ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz im Freistaat zu schaffen und für Kommunen zum Standard zu machen.

„Der Zugang zum schnellen Internet ist die Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und nicht zuletzt für mittelständische Unternehmen und Familienbetriebe aus verschiedenen Branchen mehr denn je von existentieller Bedeutung. Wir dürfen nicht vom schnellen Datennetz abgehängt werden. Es darf keine Zwei-Klassen-Gesellschaft geben“, so Eric Beißwenger. Die beim Hofgespräch in Unterjoch anwesenden Bürgermeister der Region lobten unisono die bayerische Breitbandinitiative, brachten allerdings auch eine ganze Reihe an Fragen zur Gesprächsrunde mit: Ob die vom Freistaat gewährte Finanzspritze bis Ende 2018 verbaut sein müsse, war eine davon. Ob Glasfaser oder Funk die bessere Technologie sei, eine weitere. Kritische Fragen und Anmerkungen



Landtagsabgeordneter Eric Beißwenger (links) und Finanzstaatssekretär Albert Füracker.
Bild: Denkinger

gab es darüber hinaus zur unterschiedlichen Höhe der Fördersätze für Gemeinden. Albert Füracker, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat, warb für eine noch stärkere interkommunale Zusammenarbeit. „Zahlreiche Gespräche

zeigen mir, dass es den Menschen egal ist, woher die Leitungen für das schnelle Internet kommen – die Hauptsache ist, sie sind vorhanden“, so Füracker. Er appellierte an die Bürgermeister, den Druck auf die für den endgültigen Ausbau zuständigen Unternehmen der Telekommunikation zu verstärken.

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 24. September

Tourismudirektor Max Hillmeier berichtete dem Ausschuss über die laufenden **Tourismusprojekte**. Dabei ging er auf Website-Zugriffe, Online-Buchungen und das Bewertungsportal „TrustScore ein. Alle Zahlen entwickeln sich sehr positiv; insbesondere die TrustScore-Bewertung gilt im bayerischen Durchschnitt als die beste. Weiter ging er auf die mit dem Tourismusbeirat ausgearbeitete neue Ortsbeschilderung für Bad Hindelang, die neue Bad Hindelang PLUS Bürgerkarte, die Verbesserungen für die Loipe im Ortsteil Hinterstein, den Stand beim Projekt „Bergsteigerdorf Hinterstein“, die Studie für das EU-Projekt „Höhenwanderweg Grenzgänger“, die Werbegemeinschaft für allergikerfreundlichen Urlaub, das Projekt „Historischer Rundgang durchs Ostrachtal“, die Begrüßungsschilder am Kreisverkehr Oberjoch, die UNESCO-Bewerbung mit dem Bildband „Alpwirtschaft in Bad Hindelang“, den musikalischen Wanderweg sowie die Kinderspielplätze in den Ortsteilen Unterjoch und Oberjoch ein. Zudem präsentierte er die neuesten Übernachtungszahlen, die für die Monate Januar bis einschließlich

Juli mit einem Minus i.H.v. 1,98% abschlossen. Für August werden jedoch Pluszahlen erwartet.

Zum Schluss ging Herr Hillmeier noch kurz auf das Projekt „Ein Ort wird Musik“ ein.

Der Bericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anschließend wurde von Tourismudirektor Hillmeier die vorgesehene **Ortsbeschilderung** von Bad Hindelang mit den vorgesehenen 12 Standorten näher vorgestellt, die laut 1. Bürgermeister Martin auch hinsichtlich weiterer Standorte und Schilder erweiterbar sei. Herr Schöll bat darum, später auch das Ärztehaus in die Beschilderung aufzunehmen.

Die Ausschussmitglieder kamen

überein, den Beschluss in einer Gemeinderatssitzung zu fassen, wenn die Kosten für das Projekt ermittelt sind.

Bauamtsleiter Wechs ging kurz auf den bisherigen Projektlauf der Maßnahme **Wasserversorgungsverbinding Oberjoch-Unterjoch** ein. Mit der weiteren Planung wurde das Ingenieurbüro Schneider & Theisen in Sonthofen beauftragt.

Hinweis: Die neue Kostenberechnung beläuft sich nun ohne Nebenleistungen auf netto rund 669.000 € und dürfte ca. ein Drittel günstiger sein als ursprünglich geschätzt.

Unter „Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen“ gab 1. Bürgermeister Martin bekannt, dass ein

Zuschuss für den **Breitbandausbau** i.H.v. 70% in Aussicht gestellt wurde.

Herr Schöll beklagte das „Wirtschaftssterben“, dass seiner Meinung nach auch durch Bad Hindelang PLUS begünstigt werde. Gerade der Mittagstisch werde immer weniger angenommen. Laut Herrn Hillmeier sei fraglich, ob sich diese Entwicklung ohne Bad Hindelang PLUS anders gestalten würde. Herr Rädler wies darauf hin, dass immer mehr randalierende Gruppen das Gemeindegebiet aufsuchen und es dadurch zu vielfältigen Problemen kommt. 1. Bürgermeister Martin bat darum, dies in den Verkehrsvereinen zu besprechen, um eventuelle Gegenstrategien zu entwickeln.

**Zimmerei
Zeller**
Hans-Jörg 
HOLZBAU – INNENAUSBAU

Telefon 08324/629
www.zimmerei-zeller.de



Altbausanierung
Wärmedämmung
Balkone
Dachfenster
Gauben
Bauplanung
Ständer- und Döbelholzhäuser
Fassaden- und Dachsanierung
Terrassen
Trockenbau

Modernisierung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie

Bereits im letzten Mitteilungsblatt wurde ausführlich von der geplanten Modernisierung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie berichtet (siehe Seite 4 bei der Gemeinderatssitzung vom 16. Juli), die in Zusammenarbeit mit dem EW Hindelang erfolgen soll.

Durch die Umrüstung sollen erhebliche Strom- und Unterhaltseinsparungen verwirklicht werden.

Nun ist aber noch eine wesentliche Entscheidung zu treffen, welche Lichtfarbe (weiß oder gelblich) eingesetzt werden soll. Wichtig zu wissen: Die gelbliche Lichtfarbe wird durch entsprechende Farbaufdampfung auf die weißen Leuchtdioden erreicht. Dies führt jedoch zu Leistungseinschränkungen in Höhe von ca. 20%. So lassen sich auch die Einsparungen nur dann im vol-

len Umfang verwirklichen, wenn die Straßen bei der gelblichen Lichtfarbe, bei gleicher Leistung der Leuchten, weniger stark ausgeleuchtet werden. Das EW Hindelang hat bereits jeweils zwei Straßenlampen an der Ecke Alpgasse/Jörg-Lederer-Straße mit Musterleuchten ausgestattet (weißliche Lichtfarbe in der Alpgasse und gelbliche Lichtfarbe in der Jörg-Lederer-Straße). Die genauen Standorte der Lampen sind im untenstehenden Lageplan ersichtlich.

Ihre Meinung zur Lichtfarbe ist uns sehr wichtig. Falls Sie bei der Umfrage mitmachen wollen, können Sie gerne die im Tourismusbüro im Kurhaus oder in der Marktkasse im Rathaus aufliegenden Umfragezettel ausfüllen oder uns eine E-Mail schicken (edgar.reitzner@badhindelang.de).



Volkstrauertag am Sonntag, 16. November

Der Volkstrauertag ist in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den „Stillen Tagen“. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

Ablauf:

Um 9.00 Uhr ökumenischer Veteranengottesdienst zum Volkstrauertag in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer mit Ansprachen der Geistlichkeiten und des 1. Bürgermeisters. Der Gottesdienst wird vom Doppelquartett der Har-

moniemusik Hindelang musikalisch umrahmt. Anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal neben der Kirche.

Fahnenabordnungen der drei örtlichen Veteranen- und Soldatenkameradschaften sowie der Ostrachtaler Vereine sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Der Markt Bad Hindelang würde sich über eine zahlreiche Teilnahme von Gästen, der Bürgerschaft und besonders von Familien, von denen Angehörige in den Kriegen geblieben sind, sehr freuen.

Die Bevölkerung wird um ganztägige Beflagung der Häuser gebeten.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 17. Januar 2015

Feuerwerk im Gemeindegebiet

Das Abschießen von Feuerwerkskörpern ist im Gemeindegebiet Bad Hindelang grundsätzlich nur in der Neujahrsnacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet. In der restlichen Zeit sind Feuerwerke jeder Art verboten. Ausnahmen müssen beim Ordnungsamt angezeigt und von diesem genehmigt werden. Zuständiger Ansprechpartner im Rathaus ist Tobias Haug, Telefon 892-241.

Diese Regelung hat verschiedene Gründe. Zum einen werden die Nachtruhe und das Erholungsbedürfnis durch lautes Feuerwerk er-

heblich gestört. Haustiere und wild lebende Tiere werden verängstigt. Daneben ist das Gefahrenpotential von Feuerwerken, insbesondere die Brandgefahr und die Gefahr der Beschädigung und Verschmutzung von fremdem Eigentum groß.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass das Abschießen eines nicht genehmigten Feuerwerks eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Diese Ordnungswidrigkeit kann nach § 41 Abs. 2 SprengG mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

„Über Besuche aus meinem Heimatort freue ich mich immer ganz besonders“

Bad Hindelangs Bürgermeister Adalbert Martin, Gemeinderäte sowie weitere Allgäuer Vereine und Gruppen informieren sich im Landtag über Eric Beißwengers politische Arbeit

Neben den Teilnehmern aus Bad Hindelang informierten sich auch die Postsenioren-Wandergruppe, die Stadtkapelle Sonthofen sowie Mitglieder des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik über Eric Beißwengers Arbeit.

(dk). Der bayerische Landtagsabgeordnete Eric Beißwenger hat knapp 100 Besucherinnen und Besucher aus dem Oberallgäu im Bayerischen Landtag begrüßt. Darunter waren auch engagierte Bürger aus Bad Hindelang, wie der Bad Hindelanger Bürgermeister Adalbert Martin und einige Gemeinderäte.

„Mir ist es ein großes Anliegen, meine politische Arbeit so transparent wie nur möglich zu machen. Die regelmäßig von meinem Büro organisierten Fahrten in den Bayerischen Landtag nach München sind eine sehr gute Möglichkeit dafür. Im Februar dieses Jahres waren 50 Teilnehmer aus dem Allgäu mit dabei, nun sogar rund 100. Über das Interesse aus meiner Heimat freue ich mich sehr“, sagte der im Bad Hindelanger Ortsteil Unterjoch beheimatete Landtagsabgeordnete.

Nach einer Stadtrundfahrt in Begleitung einer versierten Münchener Stadtführerin stärkte sich die Gruppe bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Landtagsgaststätte, bevor es zur Diskussion in den Plenarsaal ging.

Eric Beißwenger gab eine kurze informative Einführung über den Landtag und seine Arbeit als Landtagsabgeordneter sowie als Mitglied der Ausschüsse „Umwelt und Verbraucherschutz“ und „Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“.

Anschließend beantwortete er die zahlreichen Fragen seiner Besucher – zum Beispiel zur aktuellen Schulpolitik, zur Änderung der Düngerverordnung oder zum Thema Breitbandförderung. Eine Führung durch das Maximilianeum rundete den Tag ab, ehe es für die Allgäuer Gruppe mit dem Bus zurück in die Heimat ging.



Knapp 100 Besucherinnen und Besucher aus dem Oberallgäu informierten sich im Bayerischen Landtag über die politische Arbeit Eric Beißwengers.

Foto: Abgeordnetenbüro Eric Beißwenger

Hohe Ehrungen und hoher Geburtstag



Von links: Max Hillmeier, Tina Beßler, Elfriede Spieth, Irene und Karl-Werner Dübbers. Bilder: Bad Hindelang Tourismus

Gleich mehrere sehr hohe Ehrungen wurden seit dem letzten Erscheinen des Gemeindeblatts gefeiert.

Ein ganz besonderes Ereignis war am 6. Oktober der 98. Geburtstag von Frau Elfriede Spieth aus Düsseldorf, die ihren Festtag in ihrem Stammquartier bei Tina und Michael Beßler in der Hintersteiner Straße 11 in Bad Oberdorf mit ihrer Tochter Irene Dübbers und deren Mann Karl-Werber Dübbers feierte. Für Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier war es ein ganz besonderer Anlass und er gratulierte Frau Spieth mit Blumen und überbrachte die besten Wünsche von Seiten der Gemeinde. Dabei ist Familie Dübbers schon

über 80-mal bei Familie Beßler, und Bad Oberdorf ist damit schon längst zur zweiten Heimat geworden.

Eine besonders schöne Ehrung gab es am 12. September in der Pension „Haus Landgraf“ bei Manuela und Michel Blanz in der Hirschbergstraße 26, ebenfalls in Bad Oberdorf. Fünf Herren aus dem Raum Bad Vilbel, die jedes Jahr einen gemeinsamen Ausflug ins Ostrachtal machen, wurden zum 10., 20., 40. und sogar 50. Mal geehrt. Dabei betonten die Ehrengäste die hervorragende Gastfreundschaft der Familie Blanz und die umfangreichen Wander- und Ausflugsmöglichkeiten im Ostrachtal.



Von links: Ehepaar Piepke (80-mal), Max Hillmeier, Dorle Huber, Erich Vogelmann, Marlies Bach. Nicht auf dem Bild Ehepaar Peter und Christa Niesen aus Köln, das für 30-mal Urlaub in Hinterstein geehrt wurde.

Am 25. September wurde im Café Sonja eine 50er- und 80er-Ehrung gefeiert. Zum 80. Aufenthalt durfte Max Hillmeier dem Ehepaar Karl Heinz und Inge Piepke aus Kiel sowie deren Gastgeberin Frau Dorle Huber vom Haus „Weber-Huber“ aus der Rainbühlgasse 1 in Bad Oberdorf herzlich gratulieren. Kommen doch, rechnet man die gefahrene Strecke von Kiel bis ins Ostrachtal und zurück mal 80, bald vier Weltumrundungen für Familie Piepke zusammen! – Für 50-mal wurde Herr Erich Vogelmann aus Aalen mit der Wappennadel geehrt. Auch hier – wie an Frau Huber – ging ein großer Dank an die

Gastgeberin Frau Marlies Bach, Hirschbergstraße 9, Bad Oberdorf, für die großartige Gastfreundschaft im „Gästehaus Bach“!

Am 26. September gab es dann mit der Ehrung zum 60. Aufenthalt für Familie Margit und Berthold Brunner aus Ingolstadt im Berg- und Aktivhotel Edelsberg einen schönen Anlass, mit der Gastgeberin Rosmarie Berkold zu feiern. Das Ehepaar Brunner kommt wegen des schönen Hotels und der lieben Betreuung durch die Gastgeber sowie der wunderschönen Umgebung in der Hochtallage nach Unterjoch, um seinen Urlaub dort zu genießen.



Von links: Max Hillmeier, Norbert Wenzel (10 Aufenthalte), Harald Müller (50), Michel und Manuela Blanz, Dieter Czaplynski (20), Hans Plappert (40) und Gunter Lorenz (20).



Von links: Ehepaar Brunner, Rosmarie Berkold und Max Hillmeier.

**Schreinerei
Innenausbau
Möbel**

Haug

... Wir verwirklichen
Ihre (T)Räume

**Markus Haug
Schreinermeister**

**Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253**

**Fürs Wohlgefühl!
Kurzzeitig im Angebot:
Zirbenholzspäne**





KENNERKNECHT GmbH

Bauunternehmen

Der Meisterbetrieb
aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung
Außenwanddämmung WDVS - Thermografie

Kinderhotel Oberjoch mehrfach im Blickpunkt und erneut ausgezeichnet



Das Kinderhotel Oberjoch hat als erstes Hotel in Bayern das „Deutsche Hygienezertifikat“ erhalten. Dr. Gerlinde Wagner (Geschäftsführerin des Deutschen Hygienezertifikats) und Hoteldirektor Volker Kuchler suchen einen passenden Platz am bereits hochdekorierten Haupteingang. Die fünf Daumen symbolisieren die Top-Hygiene im Hotelbereich.

Bild: Kinderhotel Oberjoch

Kinderhotel Oberjoch erhält das „Deutsche Hygienezertifikat“, begrüßt den 333.333. Gast und läuft zur besten Sendezeit im Schweizer Fernsehen

(dk). Im Kinderhotel Oberjoch ist täglich Hochbetrieb. Der Oktober hatte es allerdings so richtig in sich: Das mit fünf Kinderhotel-Smileys dekorierte Vier-Sterne-Hotel der Inhaber-Familie Mayer wurde mit dem „Deutschen Hygienezertifikat“ ausgezeichnet und feierte zudem mit Gästen und Mitarbeitern die 333.333. Gäste-Übernachtung seit der Eröffnung im Juni 2012. Dass darunter viele Eidgenossen waren und sind, darüber berichtete das Schweizer Fernsehen in einem Beitrag ausführlich.

„Das waren bewegte und sehr erfolgreiche Tage. Der Beitrag im Schweizer Fernsehen zur besten Sendezeit ist ebenso ein Beleg für unsere sehr gute Arbeit wie die unglaubliche Zahl der bisherigen Übernachtungen. Die Auszeichnung mit dem ‚Deutschen Hygienezertifikat‘ ist für uns von immenser Bedeutung, denn Hygiene schafft Vertrauen – bei Gästen und Mitarbeitern gleichermaßen“, sagt Hoteldirektor Volker Kuchler.

Für das Kinderhotel war es bereits die vierte Auszeichnung innerhalb eines Jahres. Im August erhielt das Hotel das Q2-Gütesiegel. In den Monaten zuvor hatte die weltweit größte Reise-Website „TripAdvisor“ das Kinderhotel Oberjoch mit dem „Travellers' Choice Award 2014“, das Online-Portal skiresort.de mit dem Prädikat „Bestes Kinderhotel 2013“ bedacht.

„Vier Preise innerhalb eines Jahres sprechen für sich. Das Kinderhotel Oberjoch ist seit der Eröffnung eine absolute Erfolgsstory, die dem erfolgreichen Familienkonzept der Gemeinde Bad Hindelang geradezu die Krone aufsetzt“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier. Bürgermeister Adalbert Martin stößt in dasselbe Horn: „Die reine Luft, das höchste Ski- und Bergdorf Deutschlands, das ‚Beste Familienskigebiet 2013‘ – Oberjoch hat viele Prädikate. Das Kinderhotel Oberjoch ist ein weiteres. Wer hier seinen Urlaub verbringt, der kann sich glücklich schätzen. Die Tatsache, dass viele Gäste aus der Schweiz hier ihre Ferien verbringen, das ist auch für die Gemeinde ein Lob par excellence und zeigt, dass unser langfristig ausgelegtes Tourismuskonzept greift.“

3-Zimmer Wohnung mit Balkon, 87 m², Garage + Stellplatz, ab 1. Januar 2015 zu vermieten, zentrale Lage in **Bad Hindelang**. Info unter 01 71 / 4 30 21 76 oder 08 32 4 / 25 28

Büro-, Praxis-, Gewerberäume ab Herbst 2015 zu vermieten.

Info unter 0171/4302176 oder 08324/2528

Neues Urlaubsmagazin 2015 für Bad Hindelang

Auch im kommenden Jahr dürfen sich Bad Hindelangs Gäste wieder auf ein gelungenes Urlaubsmagazin freuen.

Die beiden Agenturen „W & W Grafik und Design“ aus Wien (Image-Teil) und „Neubert Werbung“ aus Bisingen (Gastgeberverzeichnis) haben zusammen mit Bad Hindelang Tourismus ein authentisches, informatives und überzeugendes Produkt auf die Beine gestellt.

Der Image-Teil in Form eines Kalenders, der viel Wert auf emotionale Darstellung legt, und auf umfangreiche Texte weitestgehend verzichtet (aber doch alle Informationen enthält!), erstrahlt wieder mit vielen erstklassigen Bildern, die zum größten Teil von Fotograf Wolfgang B. Kleiner mit viel Liebe zum Detail fotografiert wurden. Auf den Bildern sind fast ausschließlich Einheimische zu sehen, für deren Bereitschaft beim ehrenamtlichen Mitmachen Bad Hindelang Tourismus sich herzlich bedankt.

Vielen Dank auch an Robert Schmid aus Bad Oberdorf, der neben zwei weiteren Bildern, dem diesjährigen Rücktitel, das fantastische Wintermotiv zur Verfügung gestellt hat. Im Gastgeberverzeichnis sind nun im Anzeigenteil auch die TrustYou-Bewertungen bei den jeweiligen Gastgebern mit abgebildet. Außerdem wurde im Tabellenteil für jeden Betrieb eine eigene „BaHila-Kurz-



URL“ konfiguriert, damit der Gast noch schneller zu den jeweiligen Unterkünften übers Internet gelangt.

Zur separaten Verwendung durch die Gastgeber, zum Postversand oder zur Auslage auf den Zimmern und in den Ferienwohnungen, steht nach wie vor wieder ein Sonderdruck des reinen Image-Teils (ohne Gastgeberverzeichnis) kostenlos zur Verfügung.

Das Urlaubsmagazin ist ab sofort in den Tourist-Informationen Bad Hindelang und Oberjoch erhältlich! Gäste können das Urlaubsmagazin mit Gastgeberverzeichnis ab sofort auch sehr bequem über „badhindelang.de“ (die Prospektbestellung ist jeweils unter der Zimmersuche angebracht) bestellen.



Von links: Anke Birle, Andrea Kircher und Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier bei der Druckabnahme der beauftragten Eberl Print GmbH in Immenstadt.

Bild: Bad Hindelang Tourismus

Gamsaufkleber-Aktion für Einheimische

Der neu gestaltete Gams-Aufkleber in hochwertiger Chrom-Optik wird bereits sehr gut angenommen und gewinnt immer mehr an Beliebtheit. Der Aufkleber ist ganzjährig in der Tourist-Information für 3,90 € erhältlich. Nach einer Facebook-Verschenk-Kampagne möchte Bad Hindelang Tourismus nun auch allen Einheimischen die Möglichkeit bieten, den Aufkleber kostenlos zu bekommen. Daher sind alle Bürgerinnen und Bürger Bad Hindelangs bis einschließlich 26. November eingeladen, pro Haushalt einen Aufkleber



in der Tourist-Information kostenlos abzuholen. Bitte beachten Sie dabei die eingeschränkten Öffnungszeiten der Tourist Information.

Skigebiet Oberjoch bereitet sich auf die Wintersaison vor

(dk). Die Vorbereitungen auf die Wintersaison 2014/2015 im Skigebiet Oberjoch sind in vollem Gange. Der Termin für den offiziellen Saisonstart steht ebenfalls fest: Am Samstag, 13. Dezember, beginnt der Liftbetrieb. Ein „Ski-Opening“ mit Festzelt und Après-Skiparty ist für Samstag, 20. Dezember, geplant. „Skifahrer, Rodelfans und Winterwanderer können ihr Equipment so langsam aus der Mottenkiste holen. Wir haben unser Freizeitangebot erneut optimiert und sind überzeugt davon, dass wir damit den Nerv aller Wintersportler treffen“, sagt Eric Enders, Vorstand der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG. Zahlreiche Tickets in verschiedenen Varianten sind bereits jetzt bei den Bergbahnen erhältlich. Angeboten werden die Saisonkarten „Bad Hindelang/Oberjoch/Unterjoch“, „Allgäu – Tirol Viales Land“, die „Allgäu-Gletscher-Card“ und das Ticket „Superschnee“. Die Tickets vereinen erneut zahlreiche Ferienorte und Ferienregionen, mehrere Tourismusverbände sowie Bergbahn- und Liftunternehmen im Allgäu und dem angrenzenden Tirol. Das 2013 vom Deutschen Skiver-

band zum „Besten Familien-Skigebiet“ der Alpen ausgezeichnete Wintersport-Areal bietet rund 30 präparierte Pisten-Kilometer und 45 Loipen-Kilometer. Es stehen Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade und Übungsmöglichkeiten für alle Altersklassen zur Verfügung – unter anderem das „Schneekinderland“ nahe der Iselerbahn sowie der „Schneeleo“-Übungspark am Grenzwieslift. Donnerstags kann man nahe des Alpinen Trainingszentrums Allgäu (ATA) auch diese Saison unter Flutlicht fahren. Beleuchtet sind der Idealhang sowie eine Strecke am Iseler.

Die Spieserlifte in Unterjoch bieten zwei Schlepplifte, einen Kinder-Seillift sowie drei Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade an. Am kleinen Spieserlift gibt es speziell für Kinder einen „Fun Park“. Das Imberger Horn lockt auch in der Saison 2014/15 mit einem großartigen Winterwanderweg sowie einer verbrieft „ausgezeichneten“ Bahn: Der ADAC vergab für die drei Rodelabfahrten (je 3,5 Kilometer) bei einem europaweiten Test betreffend Sicherheit und Qualität 2011 das Prädikat „sehr gut“.



In den Startlöchern: Das Skigebiet Oberjoch bereitet sich auf die Wintersaison vor.

Foto: Wolfgang B. Kleiner

Mir händ's gschafft! D'r musikalische Wanderweg stoht

Das P-Seminar des Gymnasiums Sonthofen kann nach einem Jahr harter Arbeit sagen „Wir hamm's gschafft“. 15 Schülerinnen und Schüler trafen sich mehrmals im Monat. Sie führten Arbeiten vom Ideensammeln, über das Designen der Tafeln und Spiele und allen anderen Aufgaben rund um den Wanderweg bis hin zur Fertigstellung aus. Die Idee war es, rund um die Musik verschiedene Thementafeln über beispielsweise das Jodeln und Alphorn, die Kulturlandschaften und Grundkenntnisse der Musiktheorie, zu gestalten und Touristen, aber auch Einheimische, über die örtlichen Musiktraditionen zu informieren. Für die kleinen Besucher gibt es eine super Tonleiter zum Auf- und Ab-Hüpfen und ein fantastisches Spiel, welches sie mit der ganzen Familie spielen können. Das ganze Projekt leitete die Lehrerin Frau Schweiger und wurde unter der Kooperation mit Tourismusdirektor Hillmeier realisiert. Ein besonderer Dank geht hier an Manuela Kreier, Benjamin Bichler und Herrn Andreas Kunz von der „Werbehalle 3“. Der Weg startet am Kurhaus, geht über den Spielplatz am Hirschbachwäldchen in Richtung Bergwachthaus und dann an der Ostrach entlang bis zum Gruebplätzle und über den Schanzpark wieder zurück.

Natürlich erhielt das Seminar sehr viel Unterstützung, ohne die es oftmals ziemlich aufgeschmissen gewesen wäre. Dazu zählen die Harmoniemusik, die für Fotos für das Memory Modell standen, die Brüder Wechs, Flori Krag und d'Ostrachtaler Buebe, Andreas Braunsch und d'Hinterschduinar Hirtemuseg, das Ostrachtaler Gitarrenduo und zu guter Letzt Verena

Wörner an der Harfe, die den Kurs allesamt mit Musikstücken versorgten. Diese wiederum sind dann für Sie an der jeweiligen Tafel als Hörbeispiel verfügbar. Zusätzlich half Reiner Lux, der die Baumstammtonleiter gesponsert hat, die den Kindern eine tolle Abwechslung bietet. Auch der Verkehrsverein Bad Oberdorf, der mit einer sehr großzügigen Spende von 1.000 € finanziell unter die Arme gegriffen hat, war eine super Hilfe. Vor allem aber leistete der Bauhof mit Bauhofleiter Andreas Schach hervorragende Arbeit und beriet die Schüler in vielen technischen Fragen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Grundstückseigentümer, die uns erlaubt haben, die Stationen aufzubauen. An euch alle ein herzliches Vergelt's Gott! Da das ganze Projekt größtenteils von Schülern gestemmt wurde und die finanziellen Mittel sehr knapp sind (der Betrag der Unkosten für den Wanderweg beläuft sich auf einen mittleren vierstelligen Bereich), hofft das Seminar auf Ihre Unterstützung in Form einer kleinen Spende. Dafür schon mal ein großes Dankeschön! Nun kann voller Stolz der Wanderweg am Dienstag, 11. November, um 14.00 Uhr im Kurhaus in Bad Hindelang eröffnet werden und dazu sind Sie natürlich recht herzlich eingeladen. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt, es gibt leckere Muffins, Nussecken, Kuchen und dazu Kaffee. Auch schlechtes Wetter kann uns an diesem Tag keinen Strich durch die Rechnung machen, denn ein Ausweichprogramm ist ebenfalls geplant. Das gesamte P-Seminar hofft auf zahlreiches Erscheinen und freut sich, mit Ihnen zu feiern.



P-Seminar Gymnasium Sonthofen.

Bild: privat

Bad Hindelang PLUS jetzt auch für Bürger und Zweitwohnungsbesitzer



Layout Bad Hindelang PLUS BÜRGER Karte

Bereits seit geraumer Zeit wurde immer wieder der Wunsch nach einem adäquaten PLUS-Angebot auch für Bürger und Zweitwohnungsbesitzer in Bad Hindelang laut. Zur kommenden Wintersaison ist es nun soweit – mit Bad Hindelang PLUS BÜRGER werden die Leistungen von Bad Hindelang PLUS in Form von Kaufpaketen gebündelt und so auch für Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer erlebbar gemacht. Die wichtigsten Informationen zu Bad Hindelang PLUS BÜRGER im Überblick:

- **Leistungsumfang:** Bad Hindelang PLUS BÜRGER wird in drei verschiedenen Paketen angeboten: „BERG“, „BERG/BADEN“ und „BERG/BADEN/SKI“. Wie die Namensgebung der Pakete bereits verrät, bauen die Pakete inhaltlich aufeinander auf, so dass das „nächsthöhere“ Paket auch immer alle Leistungen des vorhergehenden Paketes beinhaltet. Der Leis-

tungsumfang der Pakete kann aus der Auflistung am Ende des Artikels entnommen werden.

- **Gültigkeitszeitraum:** Bad Hindelang PLUS BÜRGER ist jeweils für ein Kalenderjahr gültig – zunächst vom Start im Dezember 2014 bis zum 31. Dezember 2015, in der Folge jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Jahres. Die Pakete müssen somit jeweils für das Folgejahr neu erworben und aufgebucht werden. Im Falle einer Neuerwerbung der Karte, kann ein Paket für das Folgejahr bereits ab dem 1. Dezember des Vorjahres genutzt werden.

- **Personalisierung:** Jeder Karteninhaber erhält seine eigene Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Karte ausgestellt. Dafür wird die Karte mit dem Namen und einem Foto des Karteninhabers bedruckt.

- **Personenkreis:** Erwerbsberechtigter für Bad Hindelang PLUS BÜRGER sind alle mit Erstwohnsitz gemeldeten Bürger im Gemein-

degebiet Bad Hindelang, sowie Zweitwohnungsbesitzer und deren Familienangehörige im Gemeindegebiet Bad Hindelang, sofern diese den pauschalen Jahreskurbeitrag entrichten.

- **Kartenerwerb:** Um Bad Hindelang PLUS BÜRGER zu erwerben, muss ein Antragsformular ausgefüllt und in der zuständigen Stelle im Rathaus (Einwohnermeldeamt, Steueramt) entweder persönlich oder per Post eingereicht werden. Für die Ausstellung der Karten ist eine Bearbeitungszeit von einigen Tagen einzuplanen. Sobald die Karte ausgestellt ist, wird der Antragsteller per E-Mail informiert und kann die Karte in der Touristinformation während der regulären Öffnungszeiten abholen und bezahlen. Die Antragsformulare können ab Anfang Dezember im Rathaus abgeholt oder online heruntergeladen und ausgedruckt werden.

• Kartenpreise:

Paket	Erwachsene	Kind/ Jugend
BERG	135 €	79 €
BERG/BADEN	349 €	229 €
BERG/BADEN/SKI	499 €	349 €

Hinweise zu den Paketpreisen:

Zusätzlich zu den reinen Erwachsenen- und Kinder-/Jugend-Preisen wird es ebenfalls entsprechende Preisangebote für Familien (2 Erwachsene und eigene Kinder) sowie für Alleinerziehende (1 Erwachsener und eigene Kinder) geben. Diese Preise konnten allerdings noch nicht final kalkuliert werden und sind den Antragsformularen zu entnehmen.

Die Kinder-/Jugendpreise gelten ab dem 1. Dezember 2014 für Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 2000. Der Jahrgang erhöht sich jeweils zum 1. Dezember eines Jahres um 1.

Leistungsumfang der Pakete:

Paket BERG:

- Parken Bad Hindelang (Jahresparkkarte) bei Erwachsenen
- Örtlicher ÖPNV: Nutzung der Linienbusse innerhalb des Gemeindegebietes von Bad Hindelang mit Anschluss nach Sonthofen
- Berg- und Talfahrten mit der Hornbahn
- Berg- und Talfahrten mit der Iselerbahn
- Giebelhausbus
- Allgäulino Wertach
- Naturbad Hindelang
- Eisplatz an der Hornbahn

Paket BERG/BADEN:

- Leistungen des Paketes BERG, sowie
- Tennis- und Fitnesspark Bad Hindelang
- Albspitz-Bade-Center Nesselwang
- Wonnemar Sonthofen

Paket BERG/BADEN/SKI:

- Leistungen des Paketes BERG/BADEN, sowie
- Tennisverein Bad Hindelang
- Schneekinderland
- Saison-Rodelpass an der Hornbahn
- Saisonskipass an allen Bahnen und Liften Bad Hindelangs

Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

30 Aufenthalte:

Gundel Richter, Salzgitter
Annelies Gekeler und
Ingeborg Pflichthofer,
Leinfelden-Echterdingen
Familie Kinga Petery und
Andreas Reinold, Ismaning
Marion und Klaus Hübner, Hamm
Elisabeth und Lothar Trausch,
Schwerte
Irmtraut und Harry Böhm, Wedel
Helga und Dieter Engel, Dreieich

Christa und Peter Niesen, Köln
Rosmarie u. Jakob Treier, Bretzfeld
Rosemarie und Horst Gärtner,
Flossenburg
Luise und Heinz Fischbach,
Freudenberg

40 Aufenthalte:

Familie Weigert, München
Lidia und Detlev Kern, Wiesbaden
Helga und Horst Wittke, Zwickau
Anneli Stezenbach, Düsseldorf
Andrea und Frank Schmidt,
Herborn-Burg
Rainer Grüting-Schickenberg,
Solling
Jenny Sauer, Burbach-Gilsbach
Mechthildis und Johannes

Winkler, Essen
Franz Stelzl, Wendelstein
Hans Plappert, Bad Vilbel

50 Aufenthalte:

Familie Thum, Rödental
Ursula Krüger, Witten
Gitta und Josef Bieber,
Leinfelden-Echterdingen
Rosemarie u. Dieter Eich, Erftstadt
Heike Bolduan und Jörg Fehst,
Erkrath
Siegfried und Wolfgang Hay,
Kalchreuth
Erich Vogelmann, Aalen
Ralf und Steffi Sauer, Burbach-
Gilsbach
Gabriele Langel, Köln

Harald Müller, Bad Vilbel

60 Aufenthalte:

Margit und Berthold Brunner,
Ingolstadt
Dorothea Grunewald, Dormagen
Heinrich Bösl, Rottenburg

70 Aufenthalte:

Ilse und Wolfgang Dierfeld,
Henstedt-Ulzburg

80 Aufenthalte:

Inge und Karl Heinz Piepke, Kiel

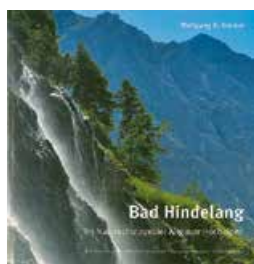
100 Aufenthalte:

Roswitha Eckart, Plochingen

160 Aufenthalte:

Silvia und Hans-Jürgen Müller,
Mainstockheim

ZAUBERHAFTES GESCHENKIDEEN FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT



Bad Hindelang

im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen

Der Ferienort Bad Hindelang bietet zahlreiche Möglichkeiten und Sehenswürdigkeiten rund um Berge und Kultur.

108 Seiten € 18,90



Advent, Advent ...

Von Brigitte Weber

Ideengeberin und Gründerin des Erlebnis-Weihnachtsmarktes Bad Hindelang. Ein Buch mit Geschichten, Gedanken und Eindrücken durch die geheimnisvolle Adventszeit!

109 Seiten € 19,80



Weihnachtszauber und Sternenglanz

Ein Büchlein mit Bildern und Geschichten aus dem Märchen- und Weihnachtzug in Bad Hindelang.

64 Seiten € 9,80



Christian Heumader · Alfred Wittwer

Stadel und Schinde

Der Fotograf Christian Heumader und der Heimatforscher Alfred Wittwer dokumentieren die reiche Geschichte dieser alten bäuerlichen Kultur im Gemeindegebiet Bad Hindelang.

168 Seiten, 244 Abb. € 29,-



Tee-Adventskalender

Mit diesem ungewöhnlichen Adventskalender können Sie sich in den kalten Adventstagen ganz entspannt auf das kommende Fest vorbereiten. Der Kalender enthält 24 verschiedene Teesorten im praktischen Beutel, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

24 Teesorten € 4,95



In der Weihnachtsstube

Weihnachtliche Lieder, gespielt von der Familie Kerber aus dem Allgäu.

Audio-CD mit 18 Titeln

€ 17,95



Jonathan Besler Photo Kalender 2015

Ein gelungener Kalender mit Bildern aus dem südlichen Oberallgäu des Fotografen Jonathan Besler.

42,5 x 31,5 cm

€ 19,95



Volker Klöpffel, Michael Kobr

Grimmbart

Klünftingers neuer Fall führt ihn ins Schloss in Bad Grönenbach, wo ihn allerlei Merkwürdiges erwartet: Die Frau des Barons wurde nicht nur ermordet, sondern auch noch wie auf einem uralten Familienporträt hergerichtet....

Hardcover, 480 Seiten

€ 19,99



Meine liebsten Wintergeschichten

Jede der kurzen Geschichten erzählt ein kleines Winter-Abenteuer für gemütliche Vorleseabende in der Familie während der kalten Jahreszeit.

24 Seiten € 9,99



Winterliche Kaminholzswelten

Laubsägemotive mit Holzschnecken und mehr. Dekorationen aus der Natur passen ganz wunderbar zur gemütlichen Weihnachtszeit. Genaue Anleitungen und Vorlagen in Originalgröße machen das Nacharbeiten ganz leicht.

30 Seiten mit Vorlagenbogen

€ 7,99

Buch-Shop: www.allgaeuer-anzeigebblatt.de
 Eberl Medienshop:
 Immenstadt – Sonthofen – Telefon 08323/802-150

**Allgäuer
Anzeigebblatt**

Mit der Gastfreund-App rundum informiert



Gastfreund-Geschäftsführer Dominik Haßelkuss (links) und Marc Münster.

Geschäftsführer Marc Münster und Dominik Haßelkuss berichten über die rasante Entwicklung des mobilen Reiseführers für Bad Hindelang und die Region

(nic) Mit dem Sieg beim Businessplanwettbewerb Best in WEST der Entwicklungsleitstelle Westallgäu hat der mehrfach ausgezeichnete mobile Reise- und Freizeitführer Gastfreund wiederholt vor einer Fachjury überzeugt. „Gerade Unternehmen, die in der Region verwurzelt sind, agieren nachhaltig“, lobte Jury-Mitglied Dr. Gerald Mathes von der Fachhochschule Vorarlberg die Entwicklung der Gastfreund GmbH. Dabei ist das Kemptener Unternehmen, das heute 34 Mitarbeiter beschäftigt, noch sehr jung. Die Geschäftsführer Dominik Haßelkuss (26) und Marc Münster

(31) sind zwei der vier Gründer, die im Mai 2013 mit der Gastfreund GmbH gestartet sind. Dabei konnten sie schon früh auf den kritisch-konstruktiven Rat des Teams von Bad Hindelang Tourismus und erste Pioniere aus der Marktgemeinde bauen. Im Interview sprechen Haßelkuss und Münster über kreative Ideen, genomene Hürden und Zukunftsvisionen.

Sie sind mit der Gastfreund-App seit März 2014 auf dem Markt. Was ist die Idee dahinter?

Münster: Unser Name ist Programm. Das heißt, über Gastfreund sollen Gäste aus nah und fern ihren persönlichen sympathischen Urlaubsservice immer abrufbar und kostenfrei dabei haben. Interessante Einkaufs- und Freizeittipps sowie Informationen über Unterkünfte und Veranstaltungen finden sie so ortsübergreifend in einer mobilen Anwendung.

Haßelkuss: Es ist uns einfach eine Herzensangelegenheit, das Allgäu zu vernetzen und sich als Einheit im digitalen Zeitalter zu präsentieren. Das leisten wir sowohl für Urlauber und Einheimische vor Ort aber auch in der Außenwirkung.

Was unterscheidet Gastfreund von anderen Hotel-, City-, Einkaufs-, Reise- und Freizeit-Apps?

Münster: Der Integrationsgedanke. Wir wollen weg vom Kirchturmdenken, hin zum zeitgemäßen Kooperieren in Netzwerken. Denn gemeinsam kann man Gästen den Aufenthalt doch viel schöner machen, als ein einzelner Betrieb oder einzelner Ort. Insbesondere senken die teilnehmenden Betriebe ihren

Aufwand durch das Netzwerk. Will ich als Hotel eine eigene App, dann muss ich auch alle Infos und Tipps von außerhalb des eigenen Betriebs besorgen und pflegen. Bei Gastfreund ziehen alle an einem Strang, jeder ist nur für seine eigene „Baustelle“ zuständig, alle profitieren vom Miteinander.

Haßelkuss: Jeder, der bei Gastfreund mitmacht, kann seine Inhalte selber einstellen und pflegen und so sein Unternehmen auf ganz eigene Art präsentieren und sogar mit Gästen kommunizieren. Trotzdem bleibt die App sehr preiswert, übersichtlich und intuitiv.

Was waren in den vergangenen Monaten die größten Herausforderungen bei der Weiterentwicklung der Anwendung für Smartphones und Tablets?

Haßelkuss: Die Technik entwickelt sich rasant weiter, neue Smartphones und Tablets kommen auf den Markt und so gilt es, immer am Ball zu bleiben. Gleichzeitig muss aber das Produkt weiterentwickelt werden. Hier treffen wir ständig auf neue Herausforderungen, zuletzt haben wir z.B. auch die App für sehbehinderte Menschen optimiert, die sich die Inhalte vorlesen lassen können. So konnte mithilfe von Gastfreund ein Erlebnispfad in Fischen für Blinde optimal unterstützt werden.

Was können Nutzer wie auch Kunden in den kommenden Monaten von Gastfreund erwarten?

Haßelkuss: Der Hauptfokus liegt aktuell darin, dass wir mehr redaktionelle Inhalte in der App zur Verfügung stellen wollen. Weiterhin sind

neue Funktionen geplant, die auch gleichzeitig die Bedienung vereinfachen werden. Dabei bleiben wir am Puls der Zeit und machen das Allgäu zu einer moderneren Region, die die Trends der Zeit nicht verschläft.

Münster: In Kürze integrieren wir Schneehöhen, bauen Funktionen für Wander- und Radwege aus und spielen Inhalte ins Internet, damit wir noch mehr Menschen auf Gastfreund aufmerksam machen. Außerdem kümmern wir uns um noch mehr spannende Inhalte für Einheimische.

Wie beteiligt Gastfreund Nutzer an den Inhalten?

Haßelkuss: Wir sind immer offen für Anregungen und freuen uns über Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen, die wir redaktionell in der App veröffentlichen. In der Suche können Nutzer sogar neue Einträge vorschlagen und diese direkt mit Foto an uns senden.

Münster: Und bereits bestehende Basiseinträge kann jeder selbst aktualisieren. Die Aktualisierungen werden direkt an unser Redaktions-Team versendet, geprüft und dann online gestellt.

Was ist Ihre Vision für die Zukunft von Gastfreund?

Münster: Gastfreund schrittweise zum größten Tourismus- und Freizeit-Netzwerk im deutschsprachigen Raum zu entwickeln. Das Allgäu vernetzen wir bereits.

Haßelkuss: Wir wollen mit Gastfreund alle Urlauber erreichen, ein tolles Angebot an Informationen liefern und die Freizeitplanung vereinfachen.



Kontakt zu Gastfreund:



Fabian Grotz | Vertrieb
Oberjoch & Unterjoch
Telefon 0151/14922226
E-Mail:
fabian.grotz@gastfreund.net



Florian Pesch | Vertrieb
Bad Hindelang, Bad Oberdorf,
Hinterstein & Vorderhindelang,
Telefon 0171/5686691, E-Mail:
florian.pesch@gastfreund.net

Bergsteigen auf höchstem Niveau in Kirgistan



„Bergsteigen und Klettern auf die höchsten Gipfel Kirgistans“ heißt der Lichtbildvortrag von Robert Steiner, Sebastian Brutscher und Christoph Mosmang, den die DAV-Ortsgruppe Hindelang mit Unterstützung der Pfarrgemeinde am Freitag, 14. November, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Bad Hindelang veranstaltet. Steiner gehört zu den Extrembergsteigern der Spitzenklasse. Die drei Allgäuer berichten

über ihre Erlebnisse und Grenzerfahrungen von den 7.000er-Gipfeln in Kirgistan. Die Bergsteiger erzählen mit Humor und feiner Selbstironie von einer schwierigen Erstbegehung, von spannenden Metern auf steilem Eis und Fels, von wilden Hubschrauberflügen, Begegnungen mit trinkfesten, russischen Kletterteams und von der unglaublichen Weite des Landes. Eintritt frei – Spende für ein soziales Projekt.



Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vorderhindelang

Tagesordnung zur Generalversammlung 2015 am 9. Januar 2015, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Vorderhindelang:

1. Berichte der Vorstandschaft
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Schriftführers
 - c) des Kassenwartes (Entlastung)
 - d) des Kommandanten
2. Entlastung der Vorstandschaft

3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Turnusmäßige Neuwahlen
5. Ehrungen
6. Umstellung des Beitragseinzuges auf SEPA
7. Verschiedenes



ANSPRECHPARTNERIN FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG	
Rita Rasch Telefon 08323/802-131 rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de	
EBERL MEDIEN www.eberl.de	

Herzlich willkommen im
Hotel * Restaurant**
Hochpaßhaus
am Iseler
1206 m

Oberjoch
Telefon 08324/933760

...mit neu verglaster
Sonnenterrasse
direkt an der Skipiste



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Manuela Kroll
und das fröhliche Hochpaßhaus-Team

Harmoniemusik Hindelang

Adventsmesse der Harmoniemusik

Auch in diesem Jahr umrahmt die Harmoniemusik Hindelang wieder am 4. Adventssonntag, 21. Dezember, um 19 Uhr eine Abendmesse in der Pfarrkirche in Bad Hindelang. Weihnachtliche Klänge und festliche Stücke stimmen dabei auf das bevorstehende Christfest ein. Die Messe gilt dem Gedenken an die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Harmoniemusik.



Weihnachtskonzert der Jugendkapelle

Am Samstag, 20. Dezember, lädt die Jugendkapelle Bad Hindelang um 19.30 Uhr zum Weihnachtskonzert in das Kurhaus ein. Die neuen Musikschüler sind z.T. erst seit wenigen Monaten mit dabei und stellen sich mit den ersten Stücken vor. Die Musikanten aus dem Bläserteam und der Jugendkapelle zeigen an diesem Abend ihr musikalisches Können mit Weihnachtsmusik und frohen Klängen zur Adventszeit. Der Eintritt ist frei.

Silvesterblasen 2014

Mit guten Wünschen für das neue Jahr und musikalischen Grüßen ziehen auch heuer wieder Musikgruppen der Harmoniemusik Hindelang durchs Ostrachtal. Die hier gesammelten Spenden sind für den Verein eine der wichtigsten Einnahmen, um Ausgaben für Noten, Instrumente, Trachten und die damit verbundenen Kosten zu bestreiten. Auch für die Jugendarbeit wird jedes Jahr ein beträchtlicher Teil verwendet.

Die Musikanten sind am Montag, 29. Dezember, in Vorderhindelang, Gailenberg, Oberjoch und den äußeren Ortsteilen unterwegs, am Dienstag, 30. Dezember, geht es in Bad Oberdorf, Hinterstein und Bad Hindelang weiter.

Dank für Kuchen Spenden beim diesjährigen Viehscheid

Die beiden Vereine, die das Kaffeezelt beim Viehscheid seit 1992 betreiben – die Ostrachtaler Bürgerstiftung e.V. und der Förderverein für ambulante Kranken- und Altenpflege Hindelang e.V. – möchten sich sehr herzlich bei den eifrigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern bedanken; aber auch bei den Kaffeezeltbesuchern.

überlassen. Dadurch bleibt uns mehr Reinerlös.

Ohne die vielen freiwilligen HelferInnen wäre ein Angebot wie das Kaffeezelt überhaupt nicht durchführbar. Deshalb gebührt auch ihnen ein herzliches Vergelt's Gott. Und eine ganz besondere Freude war, wie bereits letztes Jahr, die kompetente Mithilfe von jüngeren freiwilligen Helfern.

Der Erlös kommt alten und kranken Menschen in unserem Gemeindegebiet zugute.

Das macht Hoffnung auf noch viele Jahre Kaffeezelt.

Einen herzlichen Dank auch der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung, ebenso den beiden Wald- und Weidegenossenschaften, die uns den Platz fürs Zelt kostenlos

Ingrid Bunk, 1. Vorsitzende, Ostrachtaler Bürgerstiftung e.V.
Egon Otten, 1. Vorsitzender, Förderverein für ambulante Kranken- und Altenpflege e.V.

Sterne des Sports für den TV Bad Hindelang, Abteilung Hammerwurf

Preisverleihung im Rahmen des Events Fashion, Stars & Party der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG

650 Besucher konnten am Freitag, 10. Oktober, in der Werbe-Blank-Arena in Sonthofen die neuesten Modetrends für Herbst/Winter 2014/2015 entdecken. Im Rahmen einer professionellen Modenschau mit den TrendModels präsentierten Platzhirsche Mode, T + M Sport, Sport Altenried, Seitensprung Mode & Schuhe sowie Modepunkt Häusler ihre aktuellen Kollektionen.

Veranstaltet wurde dieses außergewöhnliche Event von der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, die an diesem Abend mit der Vergabe der „Sterne des Sports“ das ehrenamtliche Engagement von Sportvereinen aus der Region auszeichnete. Insgesamt 26 Vereine hatten sich beworben. Eine fachkundige Jury mit DOSB-Präsident Alfons Hörmann, Kati Schneider, Johannes Rydzek sowie Benno Glas legte die drei Erstplatzierten fest.

Auf dem zweiten Platz landete der TV Bad Hindelang mit seiner Abteilung Hammerwurf. Die hervorragende Jugend- und Trainerarbeit und die daraus resultierenden Er-

folge haben den TV Bad Hindelang vom Dorfverein zur deutschen Spitze gebracht. Neben dem kleinen Stern des Sports in Bronze erhielten die Vereinsvertreter auch eine Spende über 1.000 Euro überreicht. Über den dritten Platz freute sich der TV Jahn Kempten mit dem Projekt Indoor-Parcours. Der Sieg und somit der „Große Stern des Sports“ in Bronze ging an den TSV Buchenberg, der mit seiner Förderung der Jugend im Bereich Skisprung und Nordische Kombination überzeugen konnte. Der TSV Buchenberg wird nun an der Landesjury in München teilnehmen und das südliche Oberallgäu auf Bayern-Ebene vertreten. Der noch zu ermittelnde Landessieger wiederum nimmt an der Bundesjury in Berlin teil. Die Siegerehrung wird Bundespräsident Joachim Gauck Anfang 2015 vornehmen.

Wenngleich die Sterne des Sports an die drei erstplatzierten Vereine vergeben werden, überzeugten auch die anderen teilnehmenden Vereine mit ihren Konzepten und erhielten für ihr Engagement eine Siegpriämie. Insgesamt wurden an diesem Abend 9.000 Euro als Spenden an die Vertreter der jeweiligen Vereine übergeben.



Von links: Vorstandssprecher der Raiba Kempten-Oberallgäu eG Rainer Schaidnager, Abteilung Hammerwurf des TV Bad Hindelang, Vorstandssprecher Heinrich Beerenwinkel. Bild: Raiba

Kgl. priv. Schützengesellschaft Hindelang

Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 14. November, um 20.00 Uhr im Schützenheim in Bad Hindelang.

Der Schützengottesdienst findet



um 19.00 Uhr in der Kirche in Bad Oberdorf statt.

Die Vorstandsschafft

GTV d'Ostrachtaler Hindelang e.V.

Dr. Hl. Klöös kutt wieder mit sina Rumplar am Samstag, 6. Dezember, zöbed um 6e (18 Uhr) z' Vorderhindelöng

Kriezung Kapellengasse – Winkelgasse zwische Minekussar und Casabianchi. Er bringt wieder Äpfel, Niss und

güede Sache fir alle Kinder mit. Es froit iés, wenn wieder reacht viel dô sind.

d'Vorstöndschafft vom Trachteverein & d'Klöüse



Einladung zur 104. ordentlichen Generalversammlung des Skivereins Hindelang e.V.

Donnerstag, 20. November, um 20.00 Uhr im Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang

6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung des Ausschusses
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen gemäß Satzung

Neben interessanten Berichten aus den unterschiedlichen Abteilungen steht u.a. die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Mitglieder und aller Interessierten!

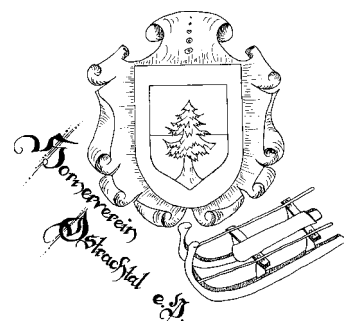


Einladung zur 19. Jahreshauptversammlung des Hornervereins Ostrachtal

am Samstag, 8. November, um 20 Uhr im „Becke“ (Gasthaus zur Traube) Vorderhindelang Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns über euer Kommen.

Die Tagesordnung wird vor Versammlungsbeginn bekannt gegeben.

Anmerkung: Unser nächstes Hornerrennen findet am Sonntag, 8. Februar 2015, statt.



Hornerverein Ostrachtal

Der Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V.

lädt am Freitag, 7. November, um 19.00 Uhr zur heiligen Messe in der Pfarrkirche für alle verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend findet um 20 Uhr im Pfarrheim Bad Hindelang die **115. Generalversammlung** statt.


Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes, Schriftführers, Kassiers

2. Entlastung des Ausschusses
3. Neufassung der Satzung
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

gez. die Vorstandschaft





Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt
ist am Mittwoch, 7. Januar 2015!

TVH Hammerwerfer weiter auf Erfolgskurs: Schwandke und Maugg „Bayerische Meister“

Das Dante-Stadion in München war Austragungsort der Bayerischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer/Frauen, U18 und U20.

Der zweite Platz mit 66,84 Meter ging an Tristan Schwandke vor dem Deutschen U23 „Vize“-Meister Simon Lang aus München. Eine neue persönliche Bestleistung (51,79 Meter) schaffte Klemens Karg U18 mit dem 5-kg-Hammer und holte sich Bronze. Ebenfalls den dritten Platz erwarf sich Hannah Kraft U18 mit guten 46,72 Meter. In ihrem ersten Wettkampf nach langer Verletzungspause machte Jessyka Schneider wieder einen sehr guten Eindruck. Sie wurde für 49,36 Meter mit Silber belohnt.



Tristan Schwandke in Aktion.

Bilder: TVH

Die Landesmeisterschaften der U23 und U16 wurden eine Woche später in Regensburg ausgetragen. Sylvest Maugg M14 schleuderte seinen 3-kg-Hammer auf 39,18 Meter, und wurde überlegen Bayerischer Meister. Knapp scheiterte Klemens Karg M15 noch an der 60-Meter-Marke, aber mit sehr guten 58,45 Meter reichte es für Silber. Das sehr gute Abschneiden der TVH-Athleten bei diesen zwei Meisterschaften machte Tristan Schwandke U23 perfekt. Ein Wurf auf 66,69 Meter reichte, um Gold zu gewinnen. Wie stark die Hindelanger Werfer in den letzten Jahren waren, zeigt eine Statistik. Über 80-mal standen sie bei Bayerischen Meisterschaften auf dem Siegerpodest, davon 27-mal bereits ganz oben.

Schwandke Süddeutscher Meister, Maugg „Vize“!

Bei den Süddeutschen Leichtathletik Meisterschaften in Augsburg der U23 holte sich Tristan



Sylvest Maugg Bayerischer Meister mit deutlichem Vorsprung.

Schwandke erneut den Titel im Hammerwerfen. Mit einer sehr guten Serie und der Siegesweite von 68,00 Meter stand er ganz oben auf dem Podest.

Eine erfreuliche Überraschung war Sylvest Maugg U16/M14. Er warf seinen 4-kg-Hammer auf 40,71 Meter und wurde bei seiner ersten großen Meisterschaft mit Silber belohnt.

Hinter den momentan drei besten Hammerwerfern Deutschlands belegte Klemens Karg M15 mit 57,01 Meter den ausgezeichneten vierten Platz.

Schneider Sechste bei der „Deutschen“!

Der TV Hindelang schickte mit Jessyka Schneider und Hannah Kraft zwei Athletinnen nach Bochum zu den Deutschen Meisterschaften U18 und U20 in den Wurfiring. Für Schneider war es nach langer Verletzungspause erst der zweite Wettkampf. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung mit dem 3-kg-Hammer von 50,09 Meter warf sie sich auf den sehr guten sechsten Platz. Nicht ganz zufrieden war Hannah Kraft. Sie verpasste das Finale und wurde am Ende mit 47,04 Meter Elfte. Man muss sich erst einmal für eine DM qualifizieren. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Ergebnis der beiden Damen als großer Erfolg zu bewerten.



Schreinerei Haberstock

Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang
Telefon (08324) 338
Telefax (08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

Bäderstudio



Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Kaspar Scholl

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf
baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

Elektro Lipp e.K.

Inhaber Bernhard Blanz

Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die Wintersaison 2014/15 in Vollzeit, Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis:

- **Liftmitarbeiter** m/w
- **Mitarbeiter Betreuung Funpark (Shaper)** m/w
- **Parkplatzeinweiser** m/w
(gerne auch Rentner, Studenten oder Schüler)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG, Passstraße 44, 87541 Oberjoch
Telefon für Rückfragen: 08324/93399-0, E-Mail: info@bho-ag.de



FINK



AUTOHAUS

EU-Neuwagen

Direktimport
an diversen EU-Fahrzeugen

... mit uns einfach günstig Auto kaufen

BAD HINDELANG · Telefon (08324) 445

Genießen Sie jetzt in der kalten Jahreszeit unseren

Glühwein oder
Winterpunsch 1 Liter **2,35 €**

Getränke Fuß

Am Sohler 3 · 87541 Vorderhindelang · Tel. (08324) 2362 · Fax 8781

IHR GETRÄNKEHANDEL IM OSTRACHTAL

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



**METZGEREI
ENDRASS**
BESTES AUS DER REGION
seit 1925

Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Was nicht jeder über Hindelang weiß ... selbst mancher Hindelanger nicht

Hindelang von A – Z: Mit rund 170 Stichworten von „Almende“ bis „Zuse“ erklärt dieses kleine Buch auf über 140 Seiten, was Hindelanger über ihren Heimatort wissen und unbedingt ihren Gästen erzählen müssen. Dass aber sogar mancher Hindelanger selbst nicht alles kennt, was hier aufgelistet ist, macht das kleine Buch auch für die Einheimischen spannend!

Einige Stichworte aus dem Inhalt: Almende – Alphorn – Autorinnen und Autoren im Ostrachtal – Bauerntheater – Berge im Einzugsgebiet – Bräuche – Brunnen – Leo Dorn – Glocke oder Schelle? – Hammerschmieden – Imkerei – Jochpass Memorial – Künstlerinnen und Künstler – Marktfest – Musik und Tracht – Natur und Kultur – Persönlichkeiten auf dem Friedhof – Prinzregent Luitpold von Bayern – Pfarreien – Philosophie am Pass



– Salzstraße – Schmiddefescht – Skilifte – Unternehmer – Unwetter – Vereine – Viehscheid – Weihnachtsmarkt u.v.a.m.
Ursus Verlag, 144 Seiten, 12 historische Schwarz-/Weiß-Fotos, 12,80 €

Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk auf der Tendence 2014 an Christoph Finkel verliehen

1. Preis – Skulpturale Holzschalen an der Grenze zur Machbarkeit von Christoph Finkel, freischaffender Holzkünstler aus Bad Hindelang

Der erste Preis zeichnet den akademischen Bildhauer und Holzkünstler Christoph Finkel aus. Die Jury ehrt den Allgäuer Christoph Finkel mit dem ersten Preis für seine einzigartigen skulpturalen Objekte. Seine Arbeiten überzeugten die Jury nicht nur durch die materialgerechte und exquisite Verarbeitung, sondern auch durch ihre vorbildliche Gestaltung. Sie seien dekoratives Objekt und eine gelungene Kombination

aus Tradition und Moderne. Laut Jurybegründung werden konstruktive Erfordernisse und gestalterischer Anspruch optimal verbunden und in Einklang gebracht. Christoph Finkel verstehe es äußerst kompetent, mit dem Material Holz umzugehen und mit hoher Souveränität traditionelle Handwerkstechniken einzusetzen. Mit seiner speziell angefertigten Drechselbank verschiebt der studierte Bildhauer die Grenzen des Möglichen, um eine perfekt geformte Schale aus einem rohen Holzblock zu gestalten. Christoph Finkel selbst beschreibt den langen Entstehungsprozess seiner Unikate folgendermaßen: Er



transportiere ausgesuchte, durch Altersschwäche oder Lawinen umgestürzte Bäume aus seiner Umgebung in sein Allgäuer Atelier, zerlege sie in verwertbare Stücke und bearbeite diese, indem er Charakter und Form zu erkennen suche, die die Natur bereits vorgegeben habe. Das Sehen und skulpturale Umset-

zen lernte er an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Die Erfahrung mit dem eigenwilligen Werkstoff Holz ziehe er aus dem großelterlichen Traditionsbetrieb, einer Wagnerei. Diese Fertigkeiten und das Wissen über Elastizität, Trocknung und Verformung des Holzes auch nach der Bearbeitung mache seine Arbeit trotz aller Präzision zu einem Abenteuer: „Ich versuche, eine Balance zwischen Gestaltung und Material zu finden.“ Sowohl die „3 in 1“-Objekte, als auch die organisch geformten, mit tiefen Rillen versehenen Schalen haben die Jury überzeugt: Christoph Finkel schaffe es, ganz unaufgeregt ein Kunstwerk zu gestalten, das selbstverständlich im Ausdruck ist und trotzdem von schöner Eleganz geprägt sei. Seine Arbeiten seien ein handgefertigtes, ausdrucksvolles Kunstwerk mit individuellem Charakter und zeitlosem Design.

- Bodenbelagsarbeiten
- Holzparkett
- Polsterarbeiten
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Hotel- und Gästezimmerausstattung
- Wohnaccessoires

Haberstock GmbH

Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (0 83 24) 23 36
www.raumausstattung-haberstock.de



Foto: Mönchbau

Schläger schwingen für einen guten Zweck: Baunit spendet 10.000 Euro

Kein Golfturnier mit internationaler Beteiligung, aber eine Veranstaltung mit ganz viel Herz fand am 19. September im Golf-Resort Sonnenalp auf dem Golfplatz Oberallgäu statt.

An diesem Tag hat Baunit sein erstes Charity-Golf-Turnier ausgetragen. Für einen guten Zweck haben Kunden aus dem gesamten Bundesgebiet sowie Freunde und Sponsoren den Golfschläger in die Hand genommen. „Mit den Einnahmen des Turniers möchten wir eine der bekanntesten Hilfsorganisationen unserer Region, den Allgäuer Hilfsfonds e.V., unterstützen“, so Geschäftsführer Heiko Werf.

Das Unternehmen konnte zahlreiche namhafte Lieferanten als Sponsoren für dieses Event gewinnen. Dank der Unterstützung, sowie einer zusätzlichen Spende von Baunit, konnte dem Allgäuer Hilfsfonds

e.V. im Rahmen des Charity-Golf-Turniers „Baunit open“ eine Spendensumme in Höhe von 10.000 Euro überreicht werden.

„Auch an der Finanzierung des eigentlichen Events ist unser Unternehmen zu 100% beteiligt. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass sämtliche Spendeneinnahmen nicht zur Reinvestition des Turniers verwendet, sondern vollständig an den Allgäuer Hilfsfonds e.V. weitergeleitet werden“, so Heiko Werf.

Die Übergabe des Schecks an den Vorsitzenden des Allgäuer Hilfsfonds e.V., Herrn Gebhard Kaiser, fand am Tag der Veranstaltung bei der Siegerehrung statt.

Im Rahmen seiner gesellschaftlichen Verantwortung unterstützt Baunit bundesweit zahlreiche soziale Einrichtungen sowie Sport- und Kultursponsorings.



Von links: Heiko Werf, Baunit Geschäftsführer, Gebhard Kaiser Landrat a.D., Helmut Batscheider, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb. Bild: Baunit

Kostenlose PC-Kurse des Bayerischen Roten Kreuzes in Kempten

Angebot November und Dezember 2014

- Word 2010 Einweisung
- Excel 2010 Einweisung
- Power Point 2010 Grundkurs
- Windows 7 Grundkurs
- Windows 7 Aufbaukurs
- Ordnung auf dem PC
- Filme und Musik am PC
- Bank und Einkauf im Internet
- Erstellen von Serienbriefen, Etiketten und Kuverts
- Fotobuch erstellen
- Fotobuch gestalten für Fortgeschrittene

- Fotobearbeitung Einweisung
- Videobearbeitung Einführung
- Internet Grundkurs
- Internet Aufbaukurs
- Computersicherheit
- Fragestunde
- Grafikprogramm Paint (neu)
- Cewe Fotoschau Einweisung (neu)

Zu den kostenlosen Computerkursen des Bayerischen Roten Kreuzes in Kempten bedarf es einer telefonischen Anmeldung unter 0831/52292-0.

Erlebniscamp zum Ausbildungs-Start



Auszubildende und Studenten 2014 der Firma Baunit.

Bild: Baunit

Einen anderen Start ins neue Ausbildungsjahr erlebten die 27 Auszubildenden und Studenten (duales System), die Baunit bundesweit beschäftigt, beim faszinatour-Azubi-Erlebniscamp Allgäu.

Neben der schulischen und fachlichen Qualifikation legt Baunit Wert darauf, die sogenannten Soft Skill-Faktoren zu fördern. Dabei geht es u.a. um Verantwortungsbewusstsein, Organisation und Zeitplanung sowie wertschätzende Kommunikation im Team.

Gemeinsam mit den bereits im Unternehmen beschäftigten Jugendlichen gelang die schnelle Integration der sieben neuen Azubis in das bestehende Team.

„Baunit ist es wichtig, den Jugendlichen einen guten Start ins Berufsleben zu geben und die Anforderungen und Leitsätze von Bau-

mit auf diese Weise zu vermitteln“, so die Ausbildungsleiterin Martina Schäfler.

Baunit (Stammwerk und Zentrale in Bad Hindelang) beschäftigt an neun Standorten bundesweit 470 Mitarbeiter. In den Werken Bad Hindelang, Landsberg/Lech, Schönbach/Leipzig und Oer-Erkenschwick/NRW werden die insgesamt 27 Jugendlichen – je nach Standort – in den folgenden Bereichen ausgebildet:

- Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Industriekaufrau/-mann
- Verfahrensmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Baustoffprüfer/in
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik

LEGO-Land in Hindelang?!

(thn) Die Alpen oder die Alpe Laufbühl in bunten Steinchen nachgebaut? Das passt wirklich nicht zur Mentalität der (Ober-)Allgäuer. Aber da hat einer in Bad Oberdorf eine ganz neue Geschichte, die zu erfinden auch jedem Allgäuer Mächlar angestanden wäre. Ist aber wie so oft erst in Amerika erfunden worden. Zometool ist ein einzigartiges und brillantes Konstruktionssystem. Es verbindet Natur, Mathematik, Kunst, Wissenschaft und Architektur. Zometool macht Strukturen und Formen verständlich, verbessert so die Lernfähigkeit und steigert Kreativität, Freude und Spaß. Zometool wurde ursprünglich für Kinder gemacht – und es wird auf der ganzen Welt aber auch von Lehrern, Forschern, Künstlern und Nobelpreisträgern im Unterricht und in der Forschung



genutzt. „Best of 2013: Toys that will make your kids smarter“, urteilte das TIME magazine Dezember 2013 über Zometool. Am 15. und 16. November, von 11 bis 17 Uhr wird im Café Thein im Handwerkerhof in Bad Oberdorf Zometool vorgestellt. Ob großer Tüftler oder kleiner Forscher – jeder kann seine Fähigkeiten testen. Die besten Objekte werden belohnt.

Leporello – Der Buchladen



Am Samstag, 15. November, haben wir einen Grund zur Freude, dann gibt es genau seit einem Jahr wieder einen Buchladen in Bad Hindelang. Dies nehmen wir zum Anlass, uns bei all unseren Kunden, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, zu bedanken und begrüßen jeden Gast mit einem Glas Prosecco. Stoßen Sie mit uns an! All jene, die den

Weg noch nicht zu uns gefunden haben, laden wir herzlich ein, völlig unverbindlich reinzuschauen – dazu haben Sie an diesem Samstag bis 18.00 Uhr Gelegenheit – denn wir haben mehr zu bieten als nur Bücher!

Wie bereits zur Eröffnung wird auch dieses Jahr Jonathan Besler seinen Photokalender 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr präsentieren und auf Wunsch gerne signieren. Wir freuen uns sehr, dass er uns auch dieses Jahr wieder im Buchladen besucht. Pünktlich zum Einjährigen starten wir mit unserer ersten Lesung. Genießen Sie ab 20.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr) im Restaurant am Markt die musikalisch-literarische Inszenierung des Allgäu-Krimis „Viehscheid“ von Peter Suska-Zerbes mit musikalischer Begleitung von Harfe und Flöte durch Eva Langenwalter. Das Allgäu, seine Menschen und eine ungewöhnliche Behandlungsmethode stehen im Mittelpunkt dieses Krimis. Eintritt: 8 €, eine telefonische Reservierung nehmen wir ger-

ne unter Telefon 08324/9733044 entgegen.

Damit wir in Übung bleiben, schieben wir die zweite Lesung gleich hinterher. Freuen Sie sich am Mittwoch, 10. Dezember, um 20.00 Uhr auf die Buchpremiere „Landpartie“ von Jürgen Seibold. Mehr oder weniger ein Muss für alle Hindelanger, denn in diesem Krimi spielt Bad Hindelang die Hauptrolle! Wer hatte bloß einen Grund, den Favoriten

des Jochpass-Memorials aus der Linkskurve zu kicken? Sie wollen es wissen? Dann freuen wir uns auf Sie! Auch diese Lesung findet im Restaurant am Markt direkt neben Leporello – Der Buchladen statt. Einlass ist um 18.00 Uhr, so dass Sie ausreichend Zeit haben, sich vor der Lesung kulinarisch verwöhnen zu lassen. Eintritt Vorkasse 6 € (erhältlich im Leporello – Der Buchladen), Abendkasse 8 €.



Bilder: Leporello – Der Buchladen

Hausmesse bei HAAS Maschinenbau

Sieben Jahre ist es her, dass die Firma Haas eine Hausmesse in Bad Hindelang veranstaltet hat. Dieses Jahr vom 20.–21. September war es wieder einmal soweit.

Mit 22 ausgestellten Maschinen hat der John Deere-Händler keine Mühen gescheut und überraschte zudem mit drei Neuheiten: einem John Deere Skidder 640H mit Traktionswinde, einem Raupenharvester Raptor mit 19 m Kranreichweite und einem Skidder Timberhawk. Haas hatte fast alle aktuellen Forstmaschinen von John Deere aufgeboden – und so ziemlich alle

Umbauten, die seine Werkstatt hergibt. Insgesamt wurden es am Ende 22 Maschinen. Vor der Werkstatt konzentrierten sich Harvester und Forwarder in Standard-Ausführung. Die restlichen waren live im Einsatz zu sehen.

Das allein war für viele der geschätzten 600 bis 700 Besucher Grund genug, nach Bad Hindelang zu reisen. Man darf auch davon ausgehen, dass die Gäste sich außerdem einen Überblick über die zahlreichen Spezialumbauten der Firma Haas verschaffen wollten. Mit ihnen passt die Firma Haas



Forstmaschine im Einsatz.



Bilder: Maschinenbau Haas



Hausmesse bei Maschinenbau Haas im Gewerbegebiet am Auwald.

Forwarder, Harvester oder Skidder aus dem Hause John Deere kundenspezifisch an die Einsatzbedingungen in Mitteleuropa an. Deswegen waren auf jeden Fall die John Deere-Vertreter aus Finnland und Händler aus insgesamt 17 Ländern ins Allgäu gekommen, darunter aus Chile, Brasilien und Russland. Sie alle nahmen an einer Schulung für die Forwarder-Umbauten teil, die Haas heute so standardisiert hat, dass er sie als Umbaupakete weltweit an alle interessierten Händler liefern kann.

Franz Haas möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Mitarbeitern und Helfern bedanken, die an dieser Veranstaltung so tatkräftig mitgearbeitet haben.

Eine ausführliche Beschreibung der Neuheiten können ab November auf der HAAS Facebook-Seite nachgelesen werden.

Facebook:
Channel: Haas Maschinenbau oder
www.haas-maschinenbau.com

65 Jahre Bäckerei Halder

Am 3. und 5. Oktober feierte die Bäckerei Halder zusammen mit den Unterjocher Vereinen und der Dorfgemeinschaft das Jubiläumsfest anlässlich „65 Jahre Bäckerei Halder“.

Ein besonderer Dank geht an Pfarrer und Prodekan Karl-Bert Matthias für den wunderschönen Gottesdienst im Festzelt. Glückwünsche an die Unterjocher Bäckerei, die sich bereits in der dritten Generation befindet, überbrachten Erster Bürgermeister Adalbert Martin sowie Ge-

meinderat Hannes Rädler, der auch gleichzeitig die Moderation übernahm. Das Erstaunen war groß, als – organisiert von Bärbel Gehring und im Anschluss an den „Musikantenstadl“ – über 200 Personen (Familie, Vereine, Gewerbetreibende und die Dorfgemeinschaft) gemeinsam den Jubilaren Anni und Richard Halder für ihr unentwegtes Engagement für ein lebendiges Dorfleben eine Reise nach Abu Dhabi zum Formel-1-Finale schenkten, da beide große Fans dieser Sportart sind.



Bilder: Hans Gehring, Unterjoch



vom 28. November
bis 7. Dezember 2014

vom 27. November
bis 6. Dezember 2015


**Erlebnis-
Weihnachts-
Markt**
Bad Hindelang

Verzauberte Märchen-, Weihnachts-
und Sagenwelt
Hüttendorf · Türmchenmarkt
Kinderwelt · Waldweihnacht
Alpenländische Stallweihnacht
Kunsthandwerk · Krippen
Größter Adventskalender
Ostrachtaler Adventsingen
und vieles mehr...

www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de



Öffnungszeiten

Erlebnis-Weihnachtsmarkt mit Eintritt

Freitag,	28. November	16.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	29. November	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	30. November	10.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	1. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	2. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	3. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	4. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Freitag,	5. Dezember	14.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	6. Dezember	10.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	7. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise

Erlebnis-Tagesticket	5,00 €
Eintritt an den Umzugstagen (Fr und So)	8,00 €
1. Wochenende , Freitag 28.11. bis Sonntag 30.11.	15,00 €
2. Wochenende , Freitag 5.12. bis Sonntag 7.12.	15,00 €
2. Wochenende , Donnerstag 4.12. bis Sonntag 7.12.	20,00 €
Einheimischenticket (10 Tage gültig, nur Vorverkauf)	10,00 €
Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre	frei
Behinderte (mit Ausweis ab 80 % Behinderung)	frei

Das Einheimischenticket ist im Vorverkauf im Weihnachtsladen, bei der Tourist Information, der Raiffeisenbank Oberallgäu in Bad Hindelang und der Sparkasse in Bad Hindelang erhältlich.

Das Wochenendticket erhalten Sie **nur** in der Tourist Information, Unterer Buigenweg 2, Telefon 08324/ 89 20

Genießen Sie 2015
ZUR WEIHNACHTSZEIT

Stille Nacht

Eine musikalische Inszenierung der
Entstehungsgeschichte des weltberühmten Liedes
Stille Nacht, Heilige Nacht!

Komposition: Ludwig Thomas, Marco Hertenstein
Text: Brigitte Weber

Termine 2015

Fr., 27.11.2015 19:30 Uhr	Fr., 04.12.2015 16:30 Uhr
Fr., 27.11.2015 19:30 Uhr	Fr., 04.12.2015 19:30 Uhr
Sa., 28.11.2015 15:30 Uhr	Sa., 05.12.2015 15:30 Uhr
Sa., 28.11.2015 19:30 Uhr	Sa., 05.12.2015 19:30 Uhr
So., 29.11.2015 15:30 Uhr	So., 06.12.2015 15:30 Uhr

Kartenvorverkauf: Tourist Information Bad Hindelang
Telefon +49 8324 8920 · Telefax +49 8324 89210
www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de



Öffnungszeiten Weihnachtsbüro

Marktstraße 17 • 87541 Bad Hindelang • 08324- 9 33 03 61
www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de • info@erlebnisweihnachtsmarkt.de



Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

Während der Weihnachtsmarktzeit! Montag bis Samstag von 9.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen

▪ Eröffnung – am Rathaus im Musikstadel

Freitag, 28. November 2014
 16:00 Uhr Beginn des Markttreibens
 17:30 Uhr Harmoniemusik Bad Hindelang
 18:00 Uhr Eröffnung durch das Christkind
 18:30 Uhr Weihnachts- und Märchenzug



▪ Programm – am Türmchenmarkt beim Kurhaus

Freitag, 28. November 2014
 17:00 Uhr **Hindelanger Alphornbläser**
 stimmen Sie auf die Adventszeit ein

Samstag, 29. November 2014
 18:00 Uhr **Großes Alphornkonzert**
 mit 25 Bläsern der IG-Tracht Oberallgäu

Sonntag, 30. November 2014
 14:00 Uhr **Aufheimer Dorfmusikanten**
 unter der Leitung von Reiner Trometer
 17:00 Uhr **Traumwichtl Wendelin** verwöhnt die
 Kleinen mit Weihnachtsgeschichten

Montag, 1. Dezember 2014
 18:00 Uhr **Alphornkonzert mit den Bläsern**
aus Waltenhofen und Sulzberg
 interpretieren weihnachtliche Lieder

Dienstag, 2. Dezember 2014 **KINDERTAG**
 17:00 Uhr **Traumwichtl Wendelin** verwöhnt die
 Kleinen mit Weihnachtsgeschichten
 18:00 Uhr Jodlergruppe **Ostrachtaler Buebe**
 19:00 Uhr Weihnachtliche Lieder mit
Udo Gössele und Band

Mittwoch, 3. Dezember 2014
 18:00 Uhr **Sound & Soul** verwöhnt Sie
 mit modernen Weihnachtsliedern
 19:30 Uhr **Sängergesellschaft Hindelang**

Donnerstag, 4. Dezember 2014
 16:00 Uhr **Bluatschink** – Toni Knittel mit dem
 Kirchenchor aus Bach/ Lechtal
 19:00 Uhr Weihnachtliche Lieder mit
Udo Gössele und Band

Freitag, 5. Dezember 2014
 16:00 Uhr **Bläsergruppe der Harmoniemusik**
 begrüßt den heiligen Nikolaus
 16:30 Uhr **St. Nikolaus** gibt einen großen Empfang
 für alle Kinder (Dauer ca. 1 Stunde)

Samstag, 6. Dezember 2014
 17:00 Uhr **Bläsergruppe der Harmoniemusik**
 begrüßt den heiligen Nikolaus
 17:30 Uhr **St. Nikolaus** gibt einen großen Empfang
 für alle Kinder (Dauer ca. 1 Stunde)

Sonntag, 7. Dezember 2014
 16:00 Uhr **Traumwichtl Wendelin** verwöhnt die
 Kleinen mit Weihnachtsgeschichten
 17:00 Uhr **Sound & Soul** verwöhnt Sie
 mit modernen Weihnachtsliedern

Musikalisches Programm – im Musikstadel am Rathaus und am Holzscheiddorf

Freitag, 28. November 2014
 19.00 bis 20.30 Uhr Bläsergruppe Harmoniemusik Hindelang
 21.30 Uhr „Guten Abend, gut Nacht“

Samstag, 29. November 2014
 14.30 bis 16.00 Uhr S'vierar-G'spänn
 16.30 bis 18.00 Uhr Jodlerduett Christl u. Reinhold
 und Trio SBS
 19.00 bis 20.30 Uhr Hindelongar Johlar, Hindelanger
 Alphornbläser, Johlarmuseg
 21.30 Uhr „Guten Abend, gut Nacht“

Sonntag, 30. November 2014
 14.30 bis 16.00 Uhr Jodler- und Bläsergruppe Vorderburg
 16.30 bis 18.00 Uhr Familienmusik Fritz
 19.00 bis 20.30 Uhr Ostrachtaler Stubenmusik
 21.00 Uhr „Guten Abend, gut Nacht“

Dienstag, 02. Dezember 2014
 15.30 bis 17.00 Uhr Musikschule Bad Hindelang

Mittwoch, 03. Dezember 2014
 18.00 bis 18.30 Uhr 2. Spielkreis Musikschule Bad Hindelang

Donnerstag, 04. Dezember 2014
 15.00 bis 16.00 Uhr Duo Konrad und Susanne Baiz

Freitag, 05. Dezember 2014
 19:00 bis 20:30 Uhr Bläsergruppe Harmoniemusik Hindelang
 21.30 Uhr „Guten Abend, gut Nacht“

Samstag, 06. Dezember 2014
 14.30 bis 16.00 Uhr Leitenweg Musik
 16.30 bis 18.00 Uhr Familienmusik Paulsteiner
 21.30 Uhr „Guten Abend, gut Nacht“

Sonntag, 07. Dezember 2014
 14.30 bis 16.00 Uhr Fischinger Ländlermuseum
 16.30 bis 18.00 Uhr d'Zibeba und
 Jodlergruppe Niedersonthofen
 19.00 bis 20.30 Uhr Maria Rainer Tanzmusik
 21.00 Uhr „Guten Abend, gut Nacht“

Alphornklänge am Holzscheiddorf und Türmchenmarkt

Fr 28.11. 17.00 Uhr Hindelanger Alphornbläser
 Sa 29.11. 18.00 Uhr Großes Alphornkonzert der IG Tracht
 So 30.11. 15.00 Uhr Hindelanger Alphornbläser
 Mo 01.12. 18.00 Uhr Alphornbläser Waltenhofen/Sulzberg
 Di 02.12. 18.30 Uhr Hindelanger Alphornbläser
 Mi 03.12. 18:30 Uhr Alphorngruppe Hinterstein
 Do 04.12. 18:30 Uhr Alphorngruppe Hinterstein
 Fr 05.12. 17:00 Uhr Alphorngruppe Hinterstein
 Sa 06.12. 15:00 Uhr Alphornbläser Oberjoch
 So 07.12. 15:00 Uhr D' junge Alphornbläser
 So 07.12. 18:20 Uhr Verabschiedung des Christkinds

Für die Anfahrt im Notfall werden als Rettungswege ausgeschildert (absolutes Halteverbot)

- Sonthofener Straße
- Marktstraße Herz – Tabakladen
- Zillenbachstraße
- Am Kressler
- Schützenstraße
- Badstraße
- Karl-Hafner-Straße
- Gailenbergstraße
- Kirchstraße mit Kirchenvorplatz
- Jochstraße
- Sebastian-Kneipp-Straße
(Einmündung B308)
- Bad Oberdorfer Straße
(Dornacher)
- Unterer Buigenweg
(Dornacher Einmündung B308)
- Unterer Buigenweg
(Einmündung B308 – Geiger)
- Jörg-Lederer-Straße
- Hauptstraße (Alte B308)
(Vorderhindelang, Lexenmühle, Kreisverkehr)
- Zum Stegacker
- Stegacker – landwirtschaftlicher Weg
(VHL – Einmündung B308 – Schindler)
- Friedhofweg

Parkende werden hier von der Polizei mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 35,- EUR geahndet und gegebenenfalls abgeschleppt!

Wir bitten um Verständnis, dass während des Marktes sowie beim Auf- und Abbau des gesamten Weihnachtsdorfes die Parkplätze in Bad Hindelang sehr begrenzt sind. Ganz besonders wird der Parkplatz am Kurmittelhaus Schilf (Familie Glockzin) vom Veranstalter in Anspruch genommen. Es wäre schön für uns, wenn in dieser Zeit die Patienten vom Kurmittelhaus Schilf die Parkflächen am Busbahnhof benutzen und den kurzen Fußweg über die Treppe in Anspruch nehmen würden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ortsperrung / Verkehrsregelung/ Ausweise für Anwohner

Vollsperrung

Zum Auf- und Abbau bzw. während der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes kommt es zu einer Vollsperrung folgender Straßen:

- Marktstraße ab Südtabak bis Naturkost Löwenzahn
- Poststraße ab Hartl-Tenne bis Romantikhôtel Sonne
- Fuggerweg
- Parkplatz hinter dem Rathaus

Während des Marktes

Freitag,	28. November	15.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	29. November	09.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag,	30. November	09.00 bis 21.30 Uhr
Montag,	01. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag,	02. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Mittwoch,	03. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag,	04. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Freitag,	05. Dezember	13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag,	06. Dezember	09.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag,	07. Dezember	09.00 bis 21.30 Uhr

Eine Stunde vor Eröffnung des Marktes werden die Kassenhäuschen geöffnet. Die Vollsperrung richtet sich nach den Öffnungszeiten des Marktes.

Aufbau

Freitag, 21. November bis Mittwoch 26. November
täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr (außer Sonntag)

Abbau

Montag, 8. Dezember bis Mittwoch 10. Dezember
täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr

BITTE und DANKE!!

Wir **bitten** alle Anwohner für die Fahreinschränkungen zum Auf- und Abbau und während des Weihnachtsmarktes um Verständnis und **bedanken** uns gleichzeitig für die großartige Unterstützung und Toleranz aller Ortsansässigen im Marktbereich.

Während des Weihnachts- und Märchenzuges ist mit verstärktem Verkehrsbehinderungen zu rechnen!

Einbahnregelung

Die Einbahnregelung gilt von Freitag, 21. November bis bis Mittwoch 10. Dezember, außerhalb der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes.

Romantikhôtel Sonne bis Naturkost Löwenzahn

Richtung West-Ost

Romantikhôtel Sonne bis Südtabak

Richtung Ost-West

Aufhebung der Einbahnregelung

Aufgehoben wird die Einbahnregelung für die Kirchstraße und das Teilstück Bad Oberdorfer Straße „Pizza Imbiss Belle Paese“ bis Malerbetrieb Fritz/ Färbergasse.

Zulieferungen/ Zufahrten

Zulieferungen während der Woche sind nur bis 13.00 Uhr durch das Tor der Oberen Marktstraße aufgrund seiner Größe möglich. (Lieferanten bitte unbedingt informieren!)

Ausweise betroffener Anwohner

Anwohner der Marktstraße erhalten spezielle Ausweise von Herrn Helmut Wachter. Betroffen sind ausschließlich die Anwohner, die ihr Geschäft oder Wohnhaus unmittelbar im Marktbereich haben.

Am Sonntag, den 30. November 2014 ist in Bad Hindelang verkaufsoffener Sonntag!



Der Weihnachtsladen

Besuchen Sie den „Weihnachtsladen“ in
der Poststraße im Zentrum des Marktes!

Telefon: 08324 9330361 · www.hindelanger-weihnachtsmarkt.de

Shelly Bonet – eine der hübschesten und stimmungsgewaltigsten Sängerinnen

gastiert am Donnerstag, 13. November, im Romantik Hotel „Sonne“ in Bad Hindelang

(thn) Ihre Stimme ist so groß, als wären Nina Simone und Janis Joplin in einer Person wieder auferstanden. Dabei misst sie nur einen Meter und fünfzig: Shelly Bonet, Soul- und Rocksängerin, zierlich, blond und auf dem Weg, Europa zu erobern. Ihr Entdecker war Steve Lyon, der schon für Paul McCartney, Reamon und Depeche Mode arbeitete. Die Liebe zu Soul und Rock erbt sie von ihrem Großvater, einem Pedalsteel-Gitarristen aus Hawaii. Bereits mit 14 Jahren begann ihr Bühnenleben. Von ihrem Vater begleitet, unternahm sie mit „The Sunnyland Blues Band“ eine Tournee durch Deutschland und Europa. Danach trat sie auf mehreren Blues-Festivals auf. Im Frühjahr 2014 verzauberte sie als Special Guest auf der Tour des US-Superstars Michael Bolton das deutsche Publikum. Anfang Oktober startete Shelly Bonet eine über 40 Shows umfassende Europa-Unplugged-Tournee. Und sie kommt in



die „Sonne“ nach Bad Hindelang. Es ist nicht das erste Mal, dass berühmte Sängerinnen, Sänger oder Bands in Hindelang zu Gast sind. Getreu alter Tradition, die mit dem berühmten „Sonnensaal“ 1897 ihren Anfang nahm, hat „Sunnewart“ Peter Schneider in Kooperation mit dem Hindelanger Konzertveranstalter „Brainstorm“ Shelly Bonet für einen Auftritt im Romantik Hotel „Sonne“ gewinnen können. **Der Erlös des Konzerts am Donnerstag, 13. November, um 20 Uhr kommt „mir fir uib“ zu Gute, einem Verein zur Unterstützung Bedürftiger, dessen Ziel es ist, schnell und unbürokratisch, als auch tatkräftig zu helfen.**

Der Nikolaus kommt

Der Nikolaus kommt am 5. Dezember zu den Kindern ins Haus.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08324/8719.

Handwerker-Weihnachtsmarkt beim Café Thein in Bad Oberdorf

Vom 21. bis 23. November feiert das Café Thein in Bad Oberdorf sein einjähriges Bestehen mit einem Handwerker-Weihnachtsmarkt. Zwölf verschiedene Handwerkerinnen und Handwerker zeigen alte Handwerkskunst von der Hutmacherin bis zum Messerschmied. Für das

liebliche Wohl sorgen viele Gaumenfreuden. Öffnungszeiten des Marktes: Freitag von 16 bis 21 Uhr, Samstag von 13 bis 21 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr. Während des Handwerker-Weihnachtsmarktes darf auf dem Parkplatz am Freibad kostenlos geparkt werden.



Café Thein in Bad Oberdorf feiert sein einjähriges Bestehen mit Handwerker-Weihnachtsmarkt.

Allgäuer Cäcilienmesse mit Volksmusik in der Kirche

Die EUREGIO via Salina veranstaltet in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu bereits zum elften Mal die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang.

Am Sonntag, 23. November, um 9 Uhr, ist die katholische Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ in Bad Hindelang erneut der Veranstaltungsort für die Allgäuer Cäcilienmesse mit anschließender Volksmusikdarbietung der mitwirkenden Musik- und Jodlergruppen aus dem Oberallgäu. Die Messe zelebriert Prodekan Pfarrer Karl-Bert Matthias.

Die heilige Cäcilie von Trastevere ist die Schutzpatronin aller Musiker. Die Cäcilienmesse findet zu Ehren der Heiligen Cäcilia und zum Dank aller Sängerinnen und Sänger, aller Musikerinnen und Musiker aus dem Gebiet der EUREGIO via Salina statt. Die musikalische Umrahmung der Messe erfolgt erneut ausschließlich durch Jodler- und Musikgruppen aus dem südlichen Oberallgäu. Mit dabei sind in diesem Jahr die Jodlergruppe Oberstdorf, die Weisenbläser Burgberg, die Familienmusik Wechs sowie die Fischingar Alphornbläser.

Die IG Tracht begleitet diese Veranstaltung als Zeichen der Dankbarkeit und zur Verbundenheit für die

Heimat. Seit der ersten Stunde wird diese Veranstaltung federführend von Siegfried Bellot aus Bad Hindelang organisiert.

Die beim Gottesdienst mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen laden zum kleinen Konzert ein, das im unmittelbaren Anschluss an den Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche stattfindet. Die Musiker und Jodler stellen sich in den Dienst des Allgäuer Hilfsfonds e.V., um bedürftigen Allgäuer Familien helfen zu können. Schirmherr ist der neue Euregio-Präsident und Landrat Anton Klotz. „Die Veranstaltung bildet den Abschluss des Jubiläums „15 Jahre EUREGIO Musikfestival“ und ist zu einem wichtigen Kulturhöhepunkt in der Region geworden“, so EUREGIO-Projektleiter Simon Gehring.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Allgäuer Hilfsfonds sind erbeten. Spenden können auch auf das Konto überwiesen werden bei der Sparkasse Allgäu, BLZ 73350000, Konto-Nummer 2857, Stichwort „Allg. Cäcilienmesse“. Dann erhält der Spender eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Weitere Infos unter www.allgaeuer-hilfsfonds.de und www.euregio-festival.de.



Auf dem Bild die Familienmusik Wechs.

Bild: EUREGIO

Volksmusik im Advent in der Pfarrkirche Hinterstein

„A riebege Schtünd im Advent“ gibt es am Samstag, 20. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche in Hinterstein. Sänger und Musikanten aus dem Ostrachtal und dem Kleinwalsertal gestalten das traditionsreiche und besinnliche Volksmusik-

konzert. Die verbindenden Worte sprechen Pfarrer Karl-Bert Matthias und Sieglinde Zeller. Der Eintritt ist frei. Der Spendenerlös wird wie jedes Jahr für einen guten Zweck verwendet.

Hindelanger Erlebnis-Weihnacht mit Feen, Elfen, Opernsängern und 200.000 Lichtern – Eröffnung am 28. November



(dk). Wer sich das Kind in seinem tiefsten Inneren erhalten konnte, für den ist der Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang seit 2002 ein Fixpunkt im Terminkalender. Zwischen 60.000 und 80.000 Besucher pro Markt haben dazu geführt, dass der Weihnachtsmarkt heute zu den populärsten in Deutschland zählt. Seit der Weltpremiere des Bühnenstücks „Stille Nacht – Heilige Nacht“ 2013 steht die Veranstaltung zudem verstärkt im Blickpunkt der Kultur-, Musik- und Theaterszene. 2014 wird das Bühnenstück, in dem bekannte Opernsänger mitwirken, im Kurhaus erneut aufgeführt. Für eine musikalische Bereicherung des Weihnachtsmarktes sorgt Liedermacher Toni Knittel und seine Tiroler Band „Bluatschink“. „Weihnachtszeit ist Ruhe, Besinnung und Liebe. Auch wenn es in der heute sehr hektischen Zeit schwierig geworden ist, das zu vermitteln – für mich und mein Team

ist es jedes Jahr aufs Neue unser zentraler Ansatzpunkt“, sagt Ideengeberin und Organisatorin Brigitte Weber.

Besucher des Weihnachtsmarktes erwartet eine magische Zauber- und Märchenwelt mit Kunsthandwerk in allen Facetten – hier wird geflochten, geschnitzt, gebacken und gehobelt. Gäste erleben Elfen, Engel und ein Christkind, das nicht nur Kinderaugen funkeln lässt. Brigitte Weber: „Wenn bei der Eröffnung gleichzeitig 200.000 Lichter erleuchten, sind auch Erwachsene berührt – das ist einmalig.“ Emotional berühren wird wieder das Bühnenstück „Stille Nacht – Heilige Nacht“. Besucher bedachten die musikalische Inszenierung der Entstehungsgeschichte des weltbekanntesten Weihnachtsliedes bei seiner Premiere 2013 mit großem Beifall und „Zugabe“-Rufen. Vier Zugaben gibt es in diesem Jahr: Das Stück wird im Kurhaus acht Mal

anstatt zuletzt vier Mal gezeigt. Das Interesse ist riesig – alle 4.500 Tickets sind bereits vergriffen. „Es freut mich sehr, dass wir bereits jetzt ausverkauft sind. Wer 2015 dabei sein möchte, erhält bereits jetzt Tickets – der Vorverkauf hat vor wenigen Tagen begonnen“, so Brigitte Weber.

Musikalische Federführung haben die Münchner Komponisten Ludwig Thomas und Marco Hertenstein sowie Brigitte Weber, die über zwei Jahre am Drehbuch des Stücks und den Liedtexten geschrieben hatte. Schirmherr ist der Komponist Wilfried Hiller. Das Bühnenbild arrangiert Domenico Stago für „Stago-Casall Arts“.

In den Hauptrollen spielen auch dieses Jahr der bekannte Hörfunk-Sprecher Johannes Hitzelberger

sowie der Bad Hindelanger Opernsänger Florian Karg. Alle Rollen im Stück sind 2014 doppelt besetzt. Mit Julian Schulzki und Anne Bredow wirken zwei bekannte Opernsänger mit. Der Chor aus überwiegend einheimischen Kindern soll erneut durch Mitglieder des Tölzer Knabenchors verstärkt werden.

„Der große Zuspruch und die positive mediale Kritik nach der Premiere haben mich in meiner Arbeit bestätigt und mich darin bestärkt, dass sich die Mühe lohnt“, sagt Regisseurin Brigitte Weber. Mindestens bis zum Jahre 2018 soll das Bühnenstück aufgeführt werden – dann jährt sich die Uraufführung des in mehr als 300 Sprachen übersetzten Weihnachtsliedes zum 200. Mal.



Besucher des Erlebnis-Weihnachtsmarktes (28. November bis 7. Dezember 2014) erwartet im beschaulichen Bad Hindelanger Ostrachtal eine magische Zauber- und Märchenwelt mit Elfen, Engeln und einem Christkind, das sich Zeit für kleine und große Kinder nimmt. Bilder: Wolfgang B. Kleiner

Veranstaltungen rund um den Wein im Hotel Prinz-Luitpold-Bad

(thn) Der Hotelier Armin Gross betreibt an einem Hang oberhalb von Bad Oberdorf einen kleinen Wein-

berg in 860 Meter Höhe. Auf etwa 20 Quadratmetern baut er Solaris- und Muscat-Reben an. Zusammen



Von links: Winzerkollegen Armin Gross, Hotel Prinz-Luitpold-Bad, und Markus Rainalter, Hotel Hanuselhof.

Bild: thn

mit seinem „Winzerkollegen“ Markus Rainalter vom Hotel Hanuselhof in Hellengerst hat Gross die „Winzergenossenschaft Allgäu“ gegründet. Verkaufen darf er seinen Wein noch nicht, obwohl die Ernte 2014 einen grandiosen Wein verspricht, weil das Allgäu noch kein eingetragenes Weinanbaugebiet ist. Beide kämpfen jedoch um den Eintrag. Armin Gross: „Wir lieben Wein, gutes Essen und ein schönes Ambiente“. Die Familie Gross lädt deshalb im Rahmen der 150-Jahr-Feiern zum Bestehen des Hotels zu ihren Wein-Events im November ein: Am 8. November um 19 Uhr zu einer

Lemberger-Weinprobe mit einem 4-Gang-Menü. Am 14. November um 19 Uhr zu „Weinklang“, einer Weinprobe mit Liechtensteiner Weinen vom Weinbau Hoop mit musikalischer Begleitung durch Aki Hoffmann und Brotzeit. Der Höhepunkt ist wie jedes Jahr die „WeinNacht“. Serviert wird ein 6-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen, allesamt Gewinner des Rotweinpreises 2014. Durch den Abend führt der Journalist und Weinkritiker Rudolf Knoll, der mit viel Charme und Wissen wunderschöne Anekdoten aus den beteiligten Winzern kitzeln wird. Infos unter Tel. 08324/8900.

Sternstunden der Musik im Ostrachtal beim Festival „Ein Ort wird Musik“

(thn) Wer bei den ersten kleinen Anfängen dabei war, vermag es kaum zu glauben: Das Musikfestival „Ein Ort wird Musik“ feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen und ist mittlerweile zu einem festen Termin im musikalischen Jahreskalender des Oberallgäus geworden. Die Freunde des Festivals kommen mittlerweile nicht nur aus allen deutschen Regionen, sondern selbst aus den USA wie Donald Sackrider, der beim „Kaiserquartett“ im Hotel Prinz-Luitpold-Bad seinen 85. Geburtstag feierte.

Organisator Florian Meierott hatte wieder all seine Beziehungen spielen lassen, um für das Festival hochkarätige Musiker wie das „Gortel Streichquartett“ für „Klassik im Spa“ im Panoramahotel Oberjoch oder die fantastischen Gitarrenduos „Amadeus Guitar Duo“ und „Gruber & Maklar“ für eine spanische Nacht im Hotel „Sonnenbichel“ oder das Duo „Spink“ für den Jazzweinkeller

im Prinz-Luitpold-Bad zu gewinnen. Ein langes unvergessliches Klangerlebnis wird den Zuhörern bleiben, die im Prinz-Luitpold-Bad bei einem hervorragenden Menü das „German Chamber Orchestra“ mit Werken von Haydn genießen durften. So muss ein besonderes Lob allen beteiligten Gastronomen gelten, von denen einige, wie die „Obere Mühle“, bereits seit Beginn des Festivals mit dabei sind, und die immer aufs Neue kreative Menüs aus heimischer Küche mit Produkten aus der Region kreieren.

Florian Meierott, der in verschiedensten Formationen selber an der Geige auftrat, eröffnete das Festival mit Werken von Johann Sebastian Bach in der wunderschönen katholischen Pfarrkirche St. Antonius in Hinterstein, deren „wunderbaren Klangraum“ der Geigenvirtuose besonders schätzt. Die Sonne strahlte und tauchte das Ostrachtal beim „langsamsten Wanderweg der Welt“, einem festen Bestandteil des



„Klassik im Spa“ im Panoramahotel Oberjoch.

Bilder: Thomas Niehörster



„Kaiserquartett“ im Hotel Prinz-Luitpold-Bad.

Festivals, auf dem Florian Meierott Natur und Tier „bespielt“, in ein buntes Herbstgewand. Dieses Mal wanderten rund 40 Personen auf den Gailenberg und besuchten das Kunsthaus Lipp, um anschließend in den einzigartigen Räumlichkeiten der „Teestuben“ hoch über Bad Hindelang einzukehren. Dort, in den Teestuben, fand auch das Gesprächskonzert „Du auf Du mit Florian Meierott“ – ein wunderbar gelungenes Experiment des Geigenvirtuosens – statt.

Beim „Kaiserquartett“ im Hotel Prinz-Luitpold-Bad bedankte sich Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier bei der gastgebenden Familie Gross für die großartige Unterstützung seit Beginn des Festivals vor zehn Jahren und freute sich, zahlreiche Honoratioren wie unsere 2. Bürgermeisterin Editha Kuisle und unsere Kulturreferentin Inge Novak begrüßen zu können. Zudem

bedankte sich Hillmeier bei den Firmen „baumit“ und „Komm mit“ sowie der Sparkasse Allgäu, die als Sponsoren nicht nur das Festival seit Bestehen begleiten, sondern es mit ihrer finanziellen Unterstützung über die Jahre hinweg überhaupt erst ermöglichen.

Beim abschließenden Konzert im Kurhaus trug Miroslav Nemeč als charmanter Erzähler pikante Novellen von Boccaccio vor. Florian Meierott auf der Geige und die Pianistin Iris Schmid präsentierten Paganini.

Ein besonderer Dank geht wieder an das Allgäuer Anzeigeblatt und die Kulturredaktion, die – wie immer – „das kleine, aber feine Festival mit ganz eigenem Charakter“ redaktionell hervorragend begleitet haben. Man darf gespannt auf das kommende Festival vom 12.–17. Oktober 2015 sein. Die Planungen sind schon wieder voll im Gange!



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, beabsichtigt, zur Unterbringung von Mitgliedern der britischen Streitkräfte folgendes Objekt anzumieten:

- Ein Haus mit 4 Schlafzimmern und Arbeitszimmer, 150 – 180 m² Wfl., vorzugsweise mit Garten und Garage

Haustierhaltung sollte grundsätzlich erlaubt sein.
Lage: Bad Hindelang bzw. Bad Oberdorf oder Sonthofen.

Angebote richten Sie bitte an:
Carmen Hoffmann, Estate Surveyor, DIO Ramstein
Geb. 539, Flugplatz Ramstein, 66877 Ramstein-Miesenbach

Telefon: (06371) 40-1408, Fax: (06371) 40-1049
E-Mail: DIOOpsInt-EurLMS1d@mod.uk, Website: www.mod.uk/DIO

Schmuckkästchen in Bad Hindelang

Nahezu neuw. REH, 117 m² Wfl.,
märchenhafter Garten, 258 m² Grdst.,
EBK, neue Fenster, viele Extras, voll
unterkellert, Garage, 398.000 €



Marktstraße 4 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324 / 973 333 7
E-Mail: info@immobilien-schwaninger.de
www.immobilien-schwaninger.de

Sind zwei Minuten Zeitgewinn wirklich immer so wichtig?

Gerade Familien mit mehreren Kindern kennen die Situationen: So mancher Nachmittag ist angefüllt mit Freizeiterminen, die sich nahezu ohne Lücke aneinanderreihen. Gerade bei schlechtem Wetter bleibt den Eltern oft nichts anderes übrig, als ihre Kinder mit dem Auto zu chauffieren. Zur Turnhalle, zum Sportplatz, zur Musikschule. Und weil die Zeit oft knapp ist, wählt man gerne zwischendurch den kürzesten Weg. Die Unterführung an der Alpgasse ist wirklich eine praktische Verbindung, um schnell und ohne die lästige Wartezeit vom Ortskern auf die andere Seite der Bundesstraße zu gelangen.

In der Hektik übersieht man manchmal ein paar Kleinigkeiten. Dazu zählen wohl auch die kleinen runden Schilder, die beiderseits der Unterführung angebracht sind. Unmissverständlich weisen sie darauf hin, dass diese Durchfahrt für Pkw und Motorräder gesperrt ist. Nur wenige Personen besitzen eine offizielle Fahrerlaubnis. Das hat natürlich Gründe. Und an oberster Stelle steht hier der Sicherheitsgedanke. Der Fahrweg zeichnet sich nicht gerade durch üppige Breite aus. Zudem sind die jeweils anderen Seiten der Durchfahrt nicht einsehbar. Gerade weil nun die Alpgasse hauptsächlich von Kindern begangen wird, ist die Bedeutung der Sperre für Autos und Motorräder enorm. Man stelle sich nur folgende nicht abwegige Situation vor. Eine Schar von Kindern ist auf dem Heimweg vom Fußballtraining in der Turnhalle. Es wird bereits dunkel und es hat geschneit. Die Kinder haben es nicht besonders eilig. Sie finden es lustig, die steilen Hänge vor der

Unterführung hinaufzuklettern und mit ihren Schneeanzügen herunterzurutschen. Sie machen ein Wettrennen, alle kommen gleichzeitig unten an und purzeln auf die Straße. Was wäre, wenn just in diesem Moment ein Auto ebenfalls gleichzeitig die Unterführung durchfähre ...

Hoffentlich ereignet sich so etwas nicht wirklich. Abwegig ist es jedoch nicht. Gerade im auslaufenden Kalenderjahr war mit Besorgnis zu beobachten, dass immer mehr Autofahrer die Unterführung als Abkürzung benutzen. Verteilt über den ganzen Tag, ganz egal ob während der Schulzeit, am Nachmittag oder am Abend, gönnt man sich den kleinen Zeitgewinn. Und was besonders traurig ist: Es gibt Fahrer, die zeigen mittels ihres Tempos, dass sie sich nicht im Ansatz der Gefahr bewusst sind, die sie erzeugen. Freilich gibt es mal dringende Gründe, um durch die Unterführung zu fahren. Ein Ausnahmefall ist jedem vernünftigen Autofahrer zuzugestehen. Im Sinne vor allem unserer kleinen Mitbürger ergeht aber die dringende Bitte an alle Erwachsenen, daraus keine Gewohnheit zu machen. Im Vordergrund soll dabei nicht der Hinweis mit dem Zeigefinger stehen, dass hier eine Verkehrsordnung missachtet wird. Vielmehr soll daran erinnert werden, dass die Unterführung nicht grundlos für Pkw gesperrt wurde. Alle Fußgänger sollen den Weg ohne Sicherheitsbedenken nutzen dürfen – die großen wie die kleinen. Zeitgewinn? Warum nicht einfach zwei Minuten früher losfahren?

*Karl-Heinz Reimund,
Hauptamtsleiter*

Martin Richter, Rektor der Schule

Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Tizian Lipp, geboren am 23. September 2014
Eltern: Madeleine Maurer und Christoph Lipp, Bad Hindelang

Veronika Zint, geboren am 11. September 2014
Eltern: Susanne und Hubert Zint, Vorderhindelang



Vincenz Kocher, geboren am 28. August 2014
Eltern: Christine und Sebastian Kocher, Bad Hindelang

Marissa Sina Heckelmiller, geboren am 21. August 2014
Eltern: Heidi und Alfred Heckelmiller, Bad Hindelang



Sebastian Janos Müller, geboren am 12. August 2014
Eltern: Inka und Martin Müller, Bad Hindelang

Kindergartenferien – Schließtage 2014/2015

Krippe Hindelang
Weihnachten: 24.12.14 – 06.01.15
Fasching: 12.02.15, ab 13 Uhr
Sommer: 24.08. – 11.09.15
Teamtag: 14.09.2015

Pfingsten: 26.05. – 05.06.15
Übernachtung: 24.07.2015
Sommer: 24.08. – 11.09.15
Teamtag: 14.09.2015

KIGA Hindelang Bären/Hasen
Weihnachten: 24.12.14 – 06.01.15
Fasching: 12.02.15, ab 13 Uhr
Ostern: 30.03. – 10.04.15
Übernachtung: 24.07.15
Sommer: 03.08. – 21.08.15
Teamtag: 14.09.15

KIGA Hinterstein
Weihnachten: 22.12.14 – 06.01.15
Pfingsten: 26.05. – 29.05.15
Sommer: 17.08. – 11.09.15
Teamtag: 14.09.2015

Schmetterling/Bienen
Weihnachten: 24.12.14 – 06.01.15
Fasching: 12.02.15, ab 13 Uhr

KIGA Unterjoch
Herbst: 19.11. – 21.11.14
Weihnachten: 24.12.14 – 09.01.15
Pfingsten: 15.05.15
Pfingsten: 01.06. – 05.06.15
Sommer: 24.08. – 11.09.15
Teamtag: 14.09.2015



LOGOPÄDIE
P R A X I S
KUHNLE GMBH

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang
@t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

LOGOPÄDIE
P R A X I S
KUHNLE GMBH

BAD HINDELANG

Jochstraße 14b
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324/953295
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen
- Stimmstörungen
- Sprechstörungen
- Schluckstörungen

logopaedie-hindelang
@t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

Elternbeiräte der Schule im Jahr 2014/15

In der konstituierenden Sitzung am 2. Oktober wurde der neue Elternbeirat gewählt. Im gleichen Zuge wurden die ausscheidenden Mitglieder Frau Iris Döhne, Frau Kathrin Besler, Frau Daniela Kunze, Frau Tanja Leising und Herr Paul Besler geehrt. Die Schulleitung bedankte

sich für deren treuen, teilweise sogar langjährigen Einsatz.

Nun freut sich das Kollegium auf die Fortführung der bislang stets so harmonischen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den neu gewählten Beiräten.



Von links: Dr. Ludwig Walters, Katja Seitz, Stefan Högler (Kassier), Kurt Siegel, Florian Großer, Anni Halder (Schriftführerin) und Birgit Baumgartner (Vorsitzende). Nicht auf dem Foto: Christine Beutel, Nicole Stuppy und Daniela Niebauer.

Jugendamt Oberallgäu sucht Pflegeeltern

Verständnis, Geduld und viel Platz im Herzen!

Kinder, die vorübergehend oder für einen längeren Zeitraum nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, brauchen einen guten Platz für diese Zeit. Das Jugendamt Oberallgäu möchte diesen Kindern die Möglichkeit bieten, mit familiärem Anschluss diese manchmal nicht leichte Zeit zu meistern. Dabei ist die örtliche Jugendhilfe auf die Unterstützung von sozial engagierten und in der Erziehung erfahrenen Familien angewiesen, die sich die Aufnahme eines Pflegekindes bis ins Jugendalter hinein vorstellen können.

Das Jugendamt setzt grundsätzlich auf eine partnerschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit mit den Pflegefamilien. Diese bezieht sich auf das Verhalten der Kinder, der Umgang mit den Eltern und die Lebenssituation der Pflegefamilien selbst. Für die Pflegefamilien, genauso wie für die Kinder, stellt die Integration in eine neue Familie eine große Herausforderung dar.

Unbedingt notwendig ist deshalb eine umfassende und gute Vorbereitung.

Der Fachdienst „Pflegekinderwesen und Adoption“ des Jugendamtes betreut derzeit im Landkreis Oberallgäu ca. 120 Kinder in ca. 80 Pflegefamilien. Die Zahl der Kinder, für die ein Platz in einer Pflegefamilie benötigt wird, ist seit Langem auf einem hohen Niveau. Das Jugendamt Oberallgäu würde sich daher freuen, wenn viele weitere Familien über die Möglichkeit, Pflegekinder aufzunehmen, nachdenken würden.

Mit den interessierten Paaren möchten die Mitarbeiter des Fachdienstes in einen Vorbereitungskurs starten. Dabei werden langjährige Pflegeeltern mit einbezogen, deren lebendige Erfahrungen einen konkreten Einblick in Chancen und Risiken dieser Aufgabe ermöglichen. Für evtl. telefonische Rückfragen stehen Herr Andreas Lammel, 08321/612-279, oder Frau Marianne Hillenbrand, 08321/612-303, zur Verfügung.

Wahl der Elternbeiräte 2014/2015 in den Kindergärten

Die Wahl der Elternbeiräte in den Kindergärten brachten folgende Ergebnisse:

Kindergarten/Krippe

Bad Hindelang:

Dr. Ludwig Walters, 1. Vorsitzender
Bianca Wagner, 2. Vorsitzende
Katharina Keck
Michaela Braun
Marion Gehring
Christine Keck
Karolin Schaffler

Franz Hölzl
Sandra Vogler
Tamara Rusch
Maria Arif

Kindergarten Unterjoch:

1. Vorsitzende/r – bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt
Ines Landerer, 2. Vorsitzende
Birgit Nachbauer
Melanie Thiele

Der Markt Bad Hindelang bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und wünscht viel Erfolg beim Einsatz zum Wohle der Kinder.

Kindergarten Hinterstein:

Suzana Vriochi, 1. Vorsitzende



Der Elternbeirat des Kindergartens Kunterbunt Bad Hindelang. Bild: KiGa

Impulse-Bürgerservice Beratungstermine 2015

Dienstag, 3. März 2015, 14.00–16.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Bad Hindelang.

14.00–16.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Bad Hindelang.

Dienstag, 23. Juni 2015, 14.00–16.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Bad Hindelang.

Impulse-Bürgerservice gemeinnützige GmbH, Beratungsstelle Schwalbenweg 63–65 87439 Kempten

Dienstag, 10. November 2015,

Tel. 0831/59113-95, Fax 59113-99

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch

Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Spielplatz Oberjoch eröffnet

Im Ortszentrum von Oberjoch, in der Kurve an der alten Passstraße, wurde nun der neue Kinderspielplatz mit dem kirchlichen Segen durch Pfarrerin Antje Pfeil-Birant eingeweiht. 2011 musste der damalige Spielplatz leider abgerissen werden, um dem neuen Busbahnhof Platz zu machen. Seitdem wurde unter der Federführung des Verkehrsvereins Oberjoch mit dem Vorsitzenden Volker Kuchler und seinem Stellvertreter Sepp Heckelmiller ein neuer Standort gesucht und gefunden. Baubeginn war im Mai dieses Jahres. So entstand nun seither ein großzügiger, überschaubarer Bereich zum Spielen mit einem Multifunktionsspielgerät, einem Publikumsplatz mit Slackline und einem Holzpavillon. Ein öffentlicher WLAN-Zugang und Ruhebänke ergänzen den Platz. Ermöglicht werden konnte die Fertigstellung durch die großzügige Unterstützung durch die Bevölkerung, Handwerker, Architekten und der Gemeinde, vor allem aber auch durch das Engagement des Verkehrsvereins, speziell Sepp Heckelmiller als treibende Kraft. Vielen Dank dafür! Danken möchten die Verantwortlichen aber auch allen Spendern, durch deren Beitrag 70 Prozent der Kosten abgedeckt werden konnten – als da wären (in alphabetischer Reihenfolge):

A. Schenk GmbH, Oberjoch
Benninghoff Holz GmbH,
Vorderhindelang
Besler & Thomma, Wertach
Breher Gerhard, Woringen
Brown Jonathan, Oberjoch
Buchenau Patrick, Oberjoch
Endres Franz, Bad Grönenbach
Fa. Metall Michl, Bad Hindelang
Ferienmizil Panorama, Oberjoch
Ferienhaus Am Dorfgarten,
Oberjoch
Ferienwohnungen „Beim Vogt“,
Oberjoch
Dr. Franzmann Gernot und Heidi,
Bobenheim
Füß Gerhard, Burgberg
Haus Epple, Oberjoch

Haus Ornach, Oberjoch
Haus Silberberg, Oberjoch
Hotel Heckelmiller, Oberjoch
Hotel Hochpasshaus, Oberjoch
Hotel Löwen, Oberjoch
Hotel Schönblick, Oberjoch
Hotel Zum Alten Senn, Oberjoch
Hosp Martin, Oberjoch
Haus Rheinland-Pfalz, Oberjoch
Huberts Hüs, Oberjoch
Katholische Jugendfürsorge
Oberjoch
Kiefer Armin, Bad Oberdorf
Kinderhotel Oberjoch
Kommit Morent GmbH, Sigishofen
Landhaus Hosp, Oberjoch
Mattlihaus KG, Oberjoch
Meckatzer Sportsalp, Oberjoch

Moorhütte Oberjoch
Oberall Bau GmbH & Co. KG,
Durach
Progres GmbH, Ravensburg
Raiffeisenbank Oberallgäu
Sange Sabine, Oberjoch
Schmider Ernst, Gundalpe Oberjoch
Scholl u. Karg GmbH,
Vorderhindelang
Skischule Iseler Oberjoch
Skischule Ostrachtal Bad Hindelang
Sparkasse Allgäu
Sutter Theo GmbH, Vorderhindelang
Thilos Hairberge, Oberjoch
Weber Peter, Spenglerei,
Vorderhindelang
Wechs Reinhard, Bad Hindelang
Zint Martin, Bad Oberdorf



Projekt: Familienhelfer in Bayern

Wer Unterstützung im Haushalt oder Alltag bzw. rund um Haus und Garten benötigt, eine Kinderbetreuung sucht oder als pflegender An-

gehöriger Entlastung braucht, kann diese kostenlos und einfach finden und darüber hinaus von sehr hohen Zuschüssen profitieren.



verfügbar sind usw.

Alle Familienhelfer(innen) sind angemeldet, geprüft und rundum versichert; sie sind flexibel und je nach Bedarf buchbar. Man muss sich um nichts mehr kümmern und ist auf der sicheren Seite. Die haushaltsnahen und familienunterstützenden Leistungen werden völlig unbürokratisch gegen Rechnungsstellung erbracht und staatlich mit einem Zuschuss von 20% der Rechnungssumme gefördert. Maximal können 4.000 Euro Zuschuss im Jahr gewährt werden.

Was die Wenigsten wissen: Wer zu Hause einen Angehörigen pflegt und einen kurzfristigen Ersatz oder einfach mal eine Auszeit braucht,

um Kraft zu tanken, der kann hierfür zusätzlich zum Pflegegeld einen Zuschuss in Höhe von bis zu 1.550 Euro im Jahr erhalten (ab 1.1.2015 steigt der Zuschuss auf bis zu 3.666 Euro). Dazu gibt es auch noch kostenlose Pflegehilfsmittel. Häufig werden die Kosten für eine Familien- und Haushaltshilfe auch von der Krankenkasse oder der Unfallversicherung übernommen, z.B. dann, wenn eine Mutter krank ist und ihren Haushalt nicht versorgen kann. Alle Infos hierzu, sowie die Möglichkeit, gleich die entsprechenden Anträge zu erstellen, findet man auf der Website unter www.familienhelfer.de/Pflegeinfo.

Wer selbst helfen möchte und auf der Suche nach einer sinnvollen und fair bezahlten Nebenbeschäftigung ist, kann sich online auf www.familienhelfer.de/Jobs/Nebenjobs-BadHindelang/ bewerben.



Ihr Vertragspartner
AUTOHAUS
KECK
87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Telefon 08324-2317

Das Hilfe-Netzwerk „Familienhelfer“ steht mit seinem umfassenden Angebot an haushaltsnahen und familienunterstützenden Dienstleistungen auch in Bad Hindelang und Umgebung zur Verfügung. Wer Hilfe oder Unterstützung benötigt, wird hier schnell fündig. Unter www.familienhelfer.de/BadHindelang kann ganz einfach und völlig kostenlos angegeben werden, welche Unterstützung zu welchem Zeitpunkt benötigt wird. Sofort werden passende Familienhelfer(innen) aus der Nähe vorgeschlagen. Die Familienhelfer(innen) werden mit einem aussagefähigen Profil vorgestellt, aus dem ersichtlich ist, welche Leistungen zu welchen Konditionen angeboten werden, wann sie

Neue Spielstation in Unterjoch

Der Unterjocher Verkehrsverein freut sich über eine neue Spielstation an der von Gästen und Einheimischen viel gelaufenen „Krummbachrunde“. Das alte Spielgerät hat die Überprüfung durch den TÜV nicht mehr bestanden und wurde durch eine Vogelnechtschaukel sowie ein Kletterspielgerät ersetzt. Ein herzliches Dankeschön geht an Bürgermeister Martin und die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung

sowie an das ganze Bauhof-Team für das professionelle Aufstellen und die gute Zusammenarbeit. Das Konzept der Spielstationen an den ortsnahen Wanderwegen wurde Mitte der 90er entwickelt und wird von den „kleinen“ Wandernern gut angenommen. Wir wünschen allen kleinen Gästen und Einheimischen viel Spaß beim „Spielen beim Wandern“.



Beratungen zur beruflichen Veränderung und zum Wiedereinstieg von „Frau & Beruf“

im Landratsamt Oberallgäu am Montag, 24. November, und Montag, 15. Dezember 2014

Jede berufliche Veränderung wirft Fragen auf, die geklärt werden müssen.

Möchte eine Frau oder ein Mann nach der Familienzeit ins Berufsleben zurückkehren, gibt es einiges zu überlegen. Je länger jemand nicht gearbeitet hat, desto schwieriger kann es werden. Viele Berufe haben sich im Laufe von mehreren Jahren verändert, eine PC-Weiterbildung oder Kurse zur Auffrischung der erworbenen Kenntnisse können nötig werden.

Auch die Art und Weise, wie man sich bewirbt, ist heute anders als vor fünf oder zehn Jahren. Oft geht es auch um das Selbstbewusstsein bei Bewerbungsgesprächen. „Bin ich noch fit für meinen Job?“ lautet die Frage. Nicht zu vergessen ist die Betreuung der Kinder, die im Falle einer Berufstätigkeit anders organisiert werden muss als vorher.

Natürlich werden auch andere Fragen zur beruflichen Veränderung besprochen, sei es ein Arbeitsplatz-

wechsel oder die Frage, ob sich jemand völlig umorientieren möchte. Oft helfen auch die Seminarangebote, die „Frau & Beruf“ zusätzlich anbietet, zu einem erfolgreichen Neustart.

Bei allen Beratungsfeldern kann eine Einzelberatung zur Klärung aller offenen Fragen ausreichend sein, manchmal ist jedoch eine längere Begleitung durch die Beraterinnen Patricia Mühlebach (Wiedereinstieg) und Sabine Kohl (Existenzgründung) notwendig. Das Koordinationsbüro „Frau und Beruf“, das es seit 1997 gibt, wird von den Gleichstellungsstellen der Stadt Kempten, der Landkreise Oberallgäu und Ostallgäu getragen und durch europäische, bayerische und regionale Förderprogramme mitfinanziert.

Die Einzelberatungen im Landratsamt sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Auskünfte und Terminvereinbarungen erteilt die Gleichstellungsstelle im Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-554 vormittags, www.oberallgaeu.org/gleichstellung.

Wir wünschen Ihnen ruhige, behagliche und wohlig-warme Festtage.

HEIZUNG
SANITAR
FINK
SOLARTECHNIK
BAD HINDELANG
TEL. 08324-343

Bild am Sonntag sucht Austräger in Oberjoch und Unterjoch.
(für Jugendliche geeignet)
Tel. 08377/974288
www.bild-am-sonntag-verteilen.de

Suchen Hauswart für unser Ferienhaus in Unterjoch
Näheres unter der
Tel. Nr. 0821/70 10 07 oder
per Mail an info@tsg-augsburg.de

2. Raumrausch
Soirée 2014
Livemusik
Saxolution
aus den Lienzer Dolomiten
Wein
Verkostung mit Sommelier Sebastian Waibel
flamm Kuchen
... vu de Buebe
Advent
glitzernde Vorboten
Piti
Schmuck aus Frankreich
Am Samstag den 15. November ab 15:00 Uhr in der Marktstrasse 3 87541 Bad Hindelang
RAUM RAUSCH MAGAZIN



★
GESCHENKE
ACCESSOIRES
UND MEHR...

ADVENTS AUSSTELLUNG

21. NOV. / 16 - 21 Uhr
22. NOV. / 8.30 - 16 Uhr

Stimmungsvolle Inspirationen im neuen Ausstellungsraum

Erlesener Weihnachtsschmuck

Adventsbinderei

MODENSCHAU
Sa, 22. NOV. / 15 Uhr

Andrea Haas
BERGSPORT & FLORISTIK

LADENGECHÄFT 08324-357
Hintersteiner Str. 2 | Bad Oberdorf
www.haas-badhindelang.de

Anzeigen helfen verkaufen

Gepürfter Suzuki Service Profi
Kundenorientierte Serviceprozesse für Ihre Zufriedenheit



AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang
Ostrachstraße 39
Tel. 08324-2317
www.autohaus-keck.de

Jonathan Besler Photo: „Fotokalender 2015“

Auch für 2015 gibt es wieder einen Bildkalender von Jonathan Besler aus Hinterstein mit traumhaften Bildern aus der Region. Der Kalender ist ab sofort für

19,95 € bei folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Metallmichl, Leporello – Der Buchladen, Allgäuer Handwerkskunst und Tourist Information.



PRAXISÜBERGABE

Praxis Dr. med. Winfried Föhl

Praktischer Arzt
Sportmedizin
Naturheilverfahren
Badearzt

Ich beende meine hausärztliche Tätigkeit zum
31. Dezember 2014.

Mein Dank gilt meinen Patienten
und meinen Mitarbeiterinnen.

Ich freue mich, dass Frau **Dr. med. Silke de Vries**
meine Praxis am **1. Januar 2015** in neuen Räumen
übernimmt.

Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten

Besuchen Sie uns
auf dem **Weihnachtsmarkt**
direkt am **RATHAUS.**

Annette Besler/Wamser
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 083 24 - 1027
oder 95 33 83

Defibrillator am Feuerwehrhaus in Vorderhindelang

Stefanie Wittwer setzte sich aus Eigeninitiative für einen Defibrillator in Vorderhindelang ein. Durch einige Spenden die eingegangen sind, konnte dieser finanziert werden und auch schon am Feuerwehrhaus in Vorderhindelang an der Ostseite angebracht werden.

Einen großen Dank an alle Spender für die hilfreiche Unterstützung!



Buchelalpe gewinnt Hauptpreis bei Kranzrind-Prämierung

Die Allgäuer Zeitung veranstaltet mit der Engelbräu Rettenberg und in Zusammenarbeit mit dem Alpwirtschaftlichen Verein Allgäu alljährlich die „Allgäuer Kranzrind-Prämierung“. Sie würdigen damit den Beitrag der Äpler zur Brauchtumpflege und ihre Leistung während des Alpsommers. In diesem Jahr durfte die Jury aus 107 Fotos von Kranzrindern eine Vorauswahl der zwölf prächtigsten Rinder treffen. Diese wurden dann in der Allgäuer Zeitung zur Leser-Abstimmung vor-

gestellt. 1.083 Leser nahmen daran teil und wählten die Gewinner: Elke und Martin Gehring von der Buchelalpe in Unterjoch durften sich über den Hauptpreis freuen, ebenso wie die Alpe Hinteregg (Bolsterlang) und die Alpe Holzschlag (Gunzesried). Die Preisvergabe fand bei einer Feier im Brauereigasthof Engel in Rettenberg statt. Die Hirten erhielten jeweils 100 Liter Engelbräu-Bier. Wir gratulieren der Familie Gehring herzlich und freuen uns über die Auszeichnung.



Martin Gehring mit „seinem“ Kranzrind.

Erste-Hilfe-Tipp des BRK

Gerade im Herbst kommt es bei Holzarbeiten häufig zu Amputationsverletzungen.

Maßnahmen: Notruf 112 absetzen

Meistens bluten Amputationsverletzungen, bedingt durch einen körpereigenen Schutzmechanismus, zu Beginn nicht. Sollten doch Blutungen auftreten,

diese stoppen – Druckverband

- Amputat in steriles, trockenes Verbandmaterial einwickeln
- In wasserdichten Beutel stecken
- Größere Plastiktüte mit Wasser und Eis füllen und den Amputatbeutel hineinlegen
- Beide Tüten wasserdicht verschließen
- Das Amputat darf nicht feucht werden und das Eis nicht direkt berühren

Alpeball bum Sunnewirt

(thn) Als Dank für die immer freundliche Bewirtung in der „Sonne“, ganz besonders in der Zeit vor Weihnachten, haben die Hindelanger Musiker, Jodler und Sechser-Tänzer dem Sunnewirt und seiner Claudia die Musik zum „Alpeball“ geschenkt. Der Ball, nach alter Tradition des Hauses, war ein voller Erfolg und verspricht, wiederholt zu werden. Statt des Eintritts wurde um eine Spende für den Förderverein der Sing- und Musikschule gebeten. Dabei kamen 400 € zusammen, die „Sunnewirt“ Peter Schneider in Anwesenheit der Vertreter der Musiker Philipp Haug und Fredy Hüttlinger sowie Sigi Kaufmann, Vorsitzender des Trachtenvereins, an Dr. Christoph Heim, 1. Vorstand des Fördervereins, überreichte.



Allna Johlar, Musikaar ünd Tänzar mechtet mir Vergealts Gott sage fir dean schiene Obed. Sunnewirts Claudia ünd Peter



Von links: Dr. Christoph Heim, Philipp Haug, Sigi Kaufmann, Fredy Hüttlinger und Peter Schneider.

Bilder: thn

Glückwünsche zum 101. Geburtstag

Am 12. September konnte Anastasia Rohrmoser aus Bad Oberdorf ihren 101. Geburtstag feiern. Zu

diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Martin die herzlichsten Glückwünsche.



Frau Anastasia Rohrmoser und Bürgermeister Adalbert Martin.

Bild: Adalbert Martin

Alphornbläser-Gruppe bei Treffen im Kleinwalsertal

Einer Einladung zum Alphornfestival Kleinwalsertal folgten „Die Jungen Alphornbläser“ vom Förderverein der Sing- und Volksschule Bad Hindelang. Als Vertreter

des Ostrachtales erfreuten sie die zahlreichen Besucher des größten Alphornbläser-Treffens Österreichs mit ihrem Titel „Alphornfreunde“ im Bergdorf Baad.



Die Jungen Alphornbläser mit (von rechts) Max Schuh, Pirmin Gehring, Wolfgang Huber, Sebastian Bach, Benedikt und Michl Bertold.

Zwei Bergsteiger am Hindelanger Klettersteig gerettet

Nächtliche Bergungsaktion durch Bergwacht und Polizeihubschrauber

Am Freitagabend um 19.30 Uhr ging bei der Leitstelle Allgäu eine Meldung über zwei erschöpfte Bergsteiger am Hindelanger Klettersteig ein. Diese alarmierte daraufhin die Bergwachten Bad Hindelang und Hinterstein. Der Einsatzleiter konnte telefonisch Kontakt zu den beiden aufnehmen, die Verbindung war allerdings sehr schlecht, so dass der genaue Standort nicht eindeutig geklärt werden konnte. Da davon ausgegangen werden musste, dass sich die Anrufer noch im hochalpinen Bereich des Klettersteigs befinden und der Gesundheitszustand nicht klar war, wurde eine große Mannschaft in das Einsatzgebiet geschickt. Die Wetterverhältnisse mit Nebel, Regen und Dunkelheit verhinderten zunächst den Einsatz eines Rettungshubschraubers.

Um kurz nach 22 Uhr erreichten die ersten Retter die Einsatzstelle auf gut 2.000 m am sogenannten Koblatsee, wohin die 42- und 54-jährigen Männer noch selbstständig ab-

gestiegen waren. Der Jüngere der beiden war extrem erschöpft und leicht unterkühlt, konnte aber mit Unterstützung der Retter langsam zum Engeratsgundsee auf 1.900 m laufen, wo eine weitere Mannschaft mit Gebirgstrage wartete. Um ca. 0.30 Uhr wurde die Stelle erreicht. Da sich das Wetter besserte, wurde in der Zwischenzeit vom Einsatzleiter ein nachflugtauglicher Polizeihubschrauber angefordert. Dieser konnte bei absoluter Dunkelheit in zwei Flügen die beiden Patienten, Material und einen Teil der Einsatzmannschaft am Engeratsgundsee aufnehmen und nach Hinterstein fliegen. Der Rest der Mannschaft stieg zu Fuß bis zur Käseralpe ab und fuhr mit den Einsatzfahrzeugen nach Hinterstein, wo sie gegen 3 Uhr früh eintrafen. Die Geretteten wurden vorsorglich zur Untersuchung in eine Klinik gebracht. Dank der professionellen Hubschrauberbesatzung wurde allen Beteiligten ein weiterer, langwieriger Abstieg ins Tal erspart. Um halb vier Uhr war der Einsatz für die 20 Bergretter aus Bad Hindelang und Hinterstein beendet.

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237
Dr. Ehry, Telefon 08324/2237
Frau Fiedermutz, Telefon 08324/2333
Dr. Föhl, Telefon 08324/952222
Dr. Egger-Feichtinger und Herr Fischer
Unterjoch/Oberjoch, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden. Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398
Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050
Dr. Roth, Telefon 08324/2311

Dienstplan der Apotheken in Bad Hindelang

08.11.2014	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
15.11.2014	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
16.11.2014	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
21.11.2014	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst
22.11.2014	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
29.11.2014	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
04.12.2014	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst
06.12.2014	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
12.12.2014	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
13.12.2014	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
17.12.2014	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst
20.12.2014	Drei-Kugel-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
26.12.2014	Falken-Apotheke	24 Stundendienst
27.12.2014	Falken-Apotheke	18.00 bis 19.00 Uhr
30.12.2014	Drei-Kugel-Apotheke	24 Stundendienst

Rote Tonne für Druckerpatronen seit 1. Oktober am Wertstoffhof

Die „Rote Tonne“ steht den Allgäuer Bürgerinnen und Bürgern an den ZAK-Wertstoffhöfen seit dem 1. Oktober zur Verfügung. Über die rote Tonne können alte Druckerpatronen, -kartuschen, sowie Druckertoner einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt werden. Dabei werden die alten Patronen und Kartuschen wieder befüllt, um so wichtige Ressourcen zu schonen. Machen Sie von dem Angebot Gebrauch.



Bild: ZAK

Notdienst-Kalender der Apotheken

November			Dezember		
1	Sa	CN	1	Mo	DO
2	So	TD	2	Di	RH
3	Mo	BR	3	Mi	GN
4	Di	CN	4	Do	HC
5	Mi	HE	5	Fr	KP
6	Do	EH	6	Sa	MZ
7	Fr	OD	7	So	NG
8	Sa	DZ	8	Mo	OB
9	So	KH	9	Di	PT
10	Mo	MN	10	Mi	RD
11	Di	OP	11	Do	TH
12	Mi	NC	12	Fr	BO
13	Do	PE	13	Sa	CU
14	Fr	EB	14	So	DK
15	Sa	TZ	15	Mo	EN
16	So	BE	16	Di	PK
17	Mo	CN	17	Mi	HG
18	Di	DG	18	Do	KP
19	Mi	EH	19	Fr	MB
20	Do	GD	20	Sa	NZ
21	Fr	HR	21	So	OB
22	Sa	KU	22	Mo	GD
23	So	MN	23	Di	RH
24	Mo	NK	24	Mi	P
25	Di	OD	25	Do	TD
26	Mi	PM	26	Fr	BM
27	Do	RB	27	Sa	TU
28	Fr	TP	28	So	EH
29	Sa	BU	29	Mo	GN
30	So	CP	30	Di	HM
			31	Mi	C

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn **B** 24-Stunden-Dienst, dann auch **U** 24-Stunden-Dienst

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

L = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197

Wenn **L** 24-Stunden-Dienst, dann auch **Z** 24-Stunden-Dienst

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

S = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

U = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328

mit erneuerbaren Energien
in eine sparsame Zukunft! **eza!**
partner

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR **SCHOLL+KARG**

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG · TEL. 08324 / 9321-0
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

...KEIN BAD WIE DAS ANDERE



Thein CAFÉ & BISTRO

Ostrachstraße 38,
Bad Hindelang
Tel.: 08324 9539701
www.cafe-thein.de

Herbst-Empfehlung

Unsere Fleischwurst

Fleischwurst kommt von Fleisch, jedenfalls bei Koller.
Ohne EU-erlaubte Zusätze, nur Fleisch genussvoll zubereitet.



Unser Fleischsalat

von Hand kleingeschnittene Wurststreifen in Mayonaise,
mit Essiggurken und etwas Senf verfeinert. ...lecker

METZGEREI **KOLLER** ...natürlich

Bad Oberdorfer Str. 24
Marktstraße 33

Tel. 08324/2079
Tel. 08324/1509

www.metzgerei-koller.de

bergbahnen
oberjoch - unterjoch
bad hindelang

*Jetzt schon ans
Schenken denken...*



Tolle Ideen für Weihnachten
wie z.B. Saison- oder Tageskarten,
natürlich auch als Gutschein!

Spieserlifte Unterjoch



Tel. (08324) 7181
www.spieserlifte.de

Skigebiet Oberjoch



Tel. (08324) 93399-0
www.bho-ag.de

Hornbahn Hindelang



Tel. (08324) 24 04
www.hornbahn-hindelang.de

Duftende Bienenwaxkerzen und bunte Stabkerzen,
aromatische Winter-Tees und verschiedene Punsch-
Sorten, leckere Mandel-Lebkuchen und feine Laible,
schokoladen-gefüllte Adventskalender für die Kinder
und überraschende Geschenk-Sets für die Großen!

*Herrliches, was uns zur Adventszeit
das Herz erwärmt – und alles Bio!*

**Löwenzahn
Naturkost ... bringt's!**

Evi Übelhör · Jochstraße 1 · Bad Hindelang

Telefon: 083 24 - 93 30 86

info@naturkost-hindelang.de

Unsere Laden-Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Di, Do, Sa: 8.30 - 12.30 Uhr



spenglerei **wittwer**

Markus Wittwer

Im Schlauchen 21

87541 Bad Hindelang-Hinterstein

Tel. 08324. 8129

Fax. 08324. 8688

mobil. 0173. 3875409



**Filz-
Arbeits-
stiefel**
für die kalte
Jahreszeit

Gr. 40-47

**Schuh
Kaufmann**
Orthopädischer Schuhmacher

Jochstraße 7

87541 Bad Hindelang

Telefon (08324) 2213

GESTALTEN MIT FLIESEN

Beratung Verkauf Verlegung

Fliesen WECHS

Meisterbetrieb

Jochstraße 16 · 87541 Bad Hindelang
 Telefon 08324/95230 · Fax 08324/95391 29
 Mobil 0176/24203657

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit!



»Jolo-Bar«

Oberjoch

Ganzjährig geöffnet!

Montag bis Samstag ab 19.00 Uhr
 Sonntag Ruhetag
 Telefon (0163) 1749852

Den Wärmebrücken auf der Spur ... – Unser Beitrag zur Energiewende

Für die kommenden Heizperiode 2014/2015 bietet das EWH seinen Stromkunden zum Selbstkostenpreis eine weitere Dienstleistung an: Die Thermografie der Wohngebäudehülle. Dabei werden die zugänglichen Seiten des Gebäudes von unserem zertifizierten Energieberater Ralf Sandherr mit einer Spezial-Wärmebildkamera aufgenommen. Dies zeigt Ihnen wo Heizenergie in der Gebäudehülle durch z. B. konstruktive Schwachstellen oder ungenügender Dämmung verloren gehen. Hierbei erhalten Sie eine erste Indikation, mit der Sie dann z. B. auf die örtlichen Handwerksbetriebe zugehen und die Beseitigung der Schwachstellen veranlassen können oder bei Bedarf eine weiterführende Energieberatung durch dritte Sachverständige in Anspruch nehmen können.



Die Thermografie kostet pauschal 80 € inkl. Mehrwertsteuer und beinhaltet eine kleine Bilder-Dokumentation mit ersten Empfehlungen.

Bitte beachten Sie, dass wir diese Dienstleistung nur im begrenzten Umfang und bei entsprechend kalten Außentemperaturen anbieten können. Termine können Sie direkt mit Herrn Ralf Sandherr unter **Telefon 08324-930020** ausmachen.

Ihr Elektrizitätswerk Hindelang eG – energie & service



AllgäuStrom
 Die heimatstarke Energie

Elektrizitätswerk Hindelang eG
 Unterer Buigenweg 1 · 87541 Bad Hindelang

Besuchen Sie uns beim Weihnachtsmarkt im Rathaus, 1. Stock



SCHMUCK · UHREN

Marktstraße 27
 87541 Bad Hindelang
 Telefon und Fax (08324) 2132

- Sonderverkauf Bernsteinschmuck
- Neue Kollektion FOSSIL
- Trachtenschmuck

Der Verputzer im Ostrachtal!

Baugeschäft

MAX MAUGG

Maurermeister

Mauern – Fassadendämmung Verputzen – Fließestrich

Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf
 Telefon 08324/2750 · Fax 08324/973601

E-Mail: max.maugg@t-online.de
www.maugg-verputz.de

Energie ■ Massage ■ Balance
 Wellness und Entspannung in privater Atmosphäre

Eva-Maria Brutscher
 staatlich geprüfte Masseurin

- Shiatsu
- Reflexzonen
- Aromaöl
- Hot Stone
- Kräuterpempel
- Elektro- und Magnetfeldtherapie

Gutscheine zu Weihnachten

Am Pfannenstiel 5
 Bad Hindelang
 Telefon (08324) 8020
www.brutscher-massage.de



haut & sinne

Himmliches *Wohlbehagen

Kosmetikstudio - Kompetenz am Fuß
 dauerhaftes Make up
 Wohlfühl-Gutscheine zum Fest

marion letzer-pock - jochstraße 4 - bad hindelang
 fon 95 22 79 - www.kosmetik-hautundsinn.de

Kirchbäck

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI



Einladung zum
„Schneigge“

Samstag, 15. November 2014, bis 16.00 Uhr geöffnet

Kuchenangebot & „süße Sünden“ zum Probieren

Bad Hindelang · Tel. 08324/368 · www.kirchbaeck.de



im Ferienhaus Waidmannsheil

Die Öffnungszeiten bis 18. Dezember:
 Fr, Sa, So von 14 – 17 Uhr.
Ab 19. Dezember wieder täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag.

Pächterin Silvia Guggenberger-Gisselmann freut sich auf Ihren Besuch

in der Talstr. 35, 87541 Hinterstein, Tel. 01 60/421 28 78
www.ferienwohnungs-service-allgaeu.de